

Julbacher Ortsgespräche

An alle Haushalte

Informationsblatt der Gemeinde Julbach

Nr. 3 | September 2023



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	3
Übermittlungssperren im Melderecht	4
Landtags- und Bezirkswahl 2023	5
Lärmaktionsplan	6
Sicherheitsbericht der Polizei	7
Mit drei Bussen zum Partnerschaftsjubiläum	8
Zunftbaum ist aus dem Ortsbild verschwunden	10
Landkreis verleiht Ehrenamtskarten	11
Pfarr- und Gemeindebücherei Julbach – Jahresbericht 2022	12
Dorfladen rechnet sich – die schwarze Null steht	13
Firma Holm startet mit Spatenstich großes Projekt	14
Drohnen über Wohngrundstücke	15
Im Sommer war viel geboten am Schloßberg	16
Aus dem Gemeindearchiv: Straßennamen	18
Aus der Schatzkiste der Burgfreunde	20
„Wenn etwas weg ist, ist es nicht mehr da“	21
250 „betagte“ Fahrzeuge und Maschinen beim Oldtimertreff	22
Seniorenrundfahrt durch den westlichen Landkreis	23
Berichte aus der Grundschule Julbach	24
Leitung des Julbacher Kindergartens wechselt – Baier folgt auf Schwarzmaier	26
Liedermacher Erik Bönisch beim Kinder-Mitmach-Konzert	26
Ausflüge des WMSC Julbach WMSC-Sommerfest ein voller Erfolg	27
Martin Zuflücht ist wieder Schützenkönig der Spielhahnschützen Buch	28
Jäger-Meister holen Ortsmeisterschaft zum 2. Mal	29
Burgfreunde zu Julbach in Erharting Burgfreunde als Firstdiebe	30
Julbachs stärkste Oberarme beim Maßkrugstemmen	31
Sommerfest der Julbacher Pferdefreunde	32
Ein Pfarrfest, das Verbindungen schafft	32
Mitteilungen des Fundamentes der Gemeinde Julbach	33
Adressen, Kontakte und Auskunft	34
Termine & Veranstaltungen 2023	36

Herausgeber/Redaktion
Gemeinde Julbach
Erster Bürgermeister
Markus Schusterbauer

Layout
more Werbung und
Kommunikation, Julbach

Nächste Ausgabe
Dezember 2023

VORWORT

Sehr geehrte Julbacherinnen und Julbacher,



mit Planfeststellungsbeschluss vom 11.05.2023 wurde für den geplanten Hochwasserschutz am Palmbach die öffentlich-rechtliche Genehmigung eingeholt. Im nächsten Schritt musste das Vorhaben für das Förderprogramm 2024 angemeldet werden. Voraussetzungen für die Förderung des geplanten Hochwasserschutzes am Palmbach nach RZWas2021 ist unter anderem, dass ein vollständiger HQ100+15% Klimazuschlag hergestellt wird. Die Voraussetzung für den erhöhten Fördersatz ist ebenfalls, dass die zusätzlichen ökologischen Maßnahmen in einer Größenordnung von min. 5 % umgesetzt werden. Beide Forderungen werden erfüllt.

Durch die Aufteilung in unterschiedliche Bauabschnitte und dementsprechende Fördervorhaben, wird der vollständige HQ100+15% Klimazuschlag erst mit Abschluss der Gesamtmaßnahme hergestellt, zudem befinden sich die zusätzlichen ökologischen Maßnahmen zum Abruf des erhöhten Fördersatzes erst in späteren Bauabschnitten (BA II und BA IV). Hieraus generiert sich dementsprechend förderrechtlich eine Maßnahmenumsetzungsverpflichtung. Förderrechtlich ist daher ein Gemeinderatsbeschluss dahingehend erforderlich, dass sich die Gemeinde Julbach dazu verpflichtet, alle geplanten Bauabschnitte zum vollständigen Schutz bebauter Gebiete vor einem hundertjährigen Hochwasserabfluss des Palmbachs, zuzüglich Klimazuschlag, (HQ100+15%) umzusetzen. In der letzten Gemeinderatssitzung stimmte der Gemeinderat der Anmeldung des ersten und zweiten Bauabschnittes für das Förderprogramm 2024 zu und der Förderantrag an das Wasserwirtschaftsamt wurde durch die Verwaltung gestellt.

Geplant ist die Unterteilung der Maßnahme in folgende vier Bauabschnitte:

Bauabschnitt	Beschreibung	Priorität
BA I	Hochwasserrückhaltebecken, zugehörigen Anlagen und Wildholz- und Geschieberückhalt	1
BA II	Gewässerausbau entlang Palmbach	2
BA III	Teilbereich Ortszentrum Julbach	3
BA IIII	Teilbereich Palmstraße und natürlicher Rückhalt	4

Vorbehaltlich der noch ausstehenden konkreten Förderzusage durch den Freistaat Bayern ist ein Baubeginn in 2024 geplant. Als ersten Schritt sollte dabei das Hochwasserrückhaltebecken in Oberjulbach gebaut werden.

Es ist darauf hinzuweisen, dass Zuwendungen des Freistaates Bayern freiwillige Leistungen sind, die bei ausreichend zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln gewährt werden können. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Der anzuwendende Fördersatz richtet sich nach den zum Zeitpunkt des Erlasses des Zuwendungsbescheides geltenden Fördersätzen und Zuwendungsrichtlinien.

Nach Auskunft des Wasserwirtschaftsamtes erfolgt erfahrungsgemäß Ende April 2024 eine Mitteilung, ob eine Aufnahme in das Förderprogramm für 2024 möglich ist. In der Zwischenzeit werden die Ausschreibungsunterlagen erstellt, um zeitnah ausschreiben zu können, wenn wir eine Förderzusage erhalten.

Für die nächste Zeit wünsche ich euch alles Gute

Euer Erster Bürgermeister
Markus Schusterbauer

Mitteilungen der Einwohnermeldebehörde:

Einwohnerstand der Gemeinde am 31.08.2023:

Mit Hauptwohnsitz	2.394 Personen
Mit Nebenwohnsitz	122 Personen
Gesamt	2.516 Personen



Übermittlungssperren im Melderecht

Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 BMG in Verbindung mit § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs.1 i.V.m. § 42 Abs.3 BMG widersprechen.

C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs.1 i.V.m. § 50 Abs.5 BMG widersprechen.

D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs.2 i.V.m. § 50 Abs.5 BMG widersprechen.

E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs.3 i.V.m. § 50 Abs.5 BMG widersprechen.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie durch persönliches Erscheinen unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes bei der

Gemeinde Julbach – Einwohnermeldeamt
Rathausplatz 1, 84387 Julbach

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

vornehmen oder aber auch über unsere Internetseite unter www.julbach.de.

Markus Schusterbauer

1. Bürgermeister

Landtags- und Bezirkswahl 2023

Am Sonntag, den **8. Oktober 2023** finden in Bayern die Landtags- und Bezirkswahlen statt. Die Abstimmung dauert von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Wahlberechtigt sind alle Deutschen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens 3 Monaten (Stichtag: 08.07.2023) ihren Hauptwohnsitz in Bayern bzw. für die Bezirkswahl in Niederbayern haben.

Alle Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 17. September 2023 ihre Wahlbenachrichtigung. Sollten Sie keine erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Einwohnermeldeamt.

Viele Julbacher Wahlberechtigte wählen in anderem Wahllokal

Auf Grund der Tatsache, dass immer mehr Bürger die Möglichkeit der Briefwahl nutzen, wurde die **Einteilung der Wahlbezirke angepasst. Die Änderung betrifft die Wahlberechtigten aus den Ortsteilen Oberjulbach, Reith, Ober- und Unterschwemm, diese wurden dem Wahlbezirk 002 – Buch zugeteilt.** Bitte lesen Sie daher vor dem Urnengang genau Ihre Wahlbenachrichtigung.

Die Gemeinde ist nun in folgende **2 Wahlbezirke** eingeteilt:

001 – Julbach

Hauptort Julbach alle Straßen, Ortsteil Mooswinkl

Wahllokal: Pfarrheim Julbach, EG Saal, Schulstraße 2, 84387 Julbach

002 – Buch

Ortsteile Buch, Hart, Oberjulbach, Untertürken, Bruckmühl, Holzen, Kollberg, Leimgrub, Maierl, Mehlmäusl, Oberschwemm, Reith, Rußbrenn, Seibertsloh, Unterschwemm

Wahllokal: Bürger- und Schützenhaus Buch, Südstraße 2, 84387 Julbach, OT Buch

Die Wahllokale sind barrierefrei.

Die Briefwahl wird auf zwei Briefwahlbezirke zur Auszählung aufgeteilt.

Bei Fragen steht Ihnen das Einwohnermeldeamt, Telefon 08571/60599-11 jederzeit zur Verfügung. Weitere Informationen und Bekanntmachungen finden Sie auch auf der Homepage www.julbach.de.

Mehr zum Thema Wahlen gibt es auch unter:

<https://www.wahlen.bayern.de>

Leohnhardiritt Julbach

29.10.2023, 13.00 Uhr

In Julbach wird das Brauchtum gepflegt, deshalb findet dieses Jahr wieder der Leonhardiritt statt.

Die Gesamtbevölkerung ist hierzu am Sonntag, den **29. Oktober 2023 um 13:00 Uhr** recht herzlich eingeladen.

Der Umzug findet bei jeder Witterung statt.

Die Organisation übernimmt wieder die Gemeinde Julbach unter Mithilfe vom Ehepaar Niedermeier.



Auch ein Teil des Leonhardiritts: die Segnung von Ross und Reiter (Bild: Franz Gilg).

Lärmaktionsplan

Ab sofort beginnt die Öffentlichkeitsbeteiligung zum bayernweiten Lärmaktionsplan (LAP). Ziel des LAP ist es, unter Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger, vorhandene Lärmprobleme zu analysieren und ggf. zu beheben sowie ruhige Gebiete vor einer Zunahme des Lärms zu schützen.

In Bayern ist die Regierung von Oberfranken mit der Lärmaktionsplanung für Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und für Bundesautobahnen innerhalb von Ballungsräumen beauftragt. Das betrifft über 1.300 Gemeinden in Bayern.

In der jetzt anlaufenden ersten Phase erhalten die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre persönliche Lärm-situation mitzuteilen.

Auf der Beteiligungsplattform www.umgebungslaerm.bayern.de besteht die Möglichkeit einen Online-Fragebogen auszufüllen. Alternativ kann dieser auch postalisch unter **Regierung von Oberfranken, SG 50, PF 110165, 95420 Bayreuth**, angefordert werden.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter: www.umgebungslaerm.bayern.de sowie im Nachrichtenbereich auf www.julbach.de.

oberhaizinger

Tag der offenen Tür

Komm einfach vorbei, wir freuen uns auf Dich

- Rundweg durch unsere Produktion und Büroräume
- Moderner Maschinenpark im Einsatz
- Firmenpräsentation
- Hüpfburg, Holzbauklötze (für Kinder)
- Glücksrad
- Unsere ortsansässigen Vereine sorgen für ihr leibliches Wohl

23. September

10 - 15 Uhr

Südstraße 10 84387 Julbach



Sicherheitsbericht



-Auszug für die Gemeinde Julbach-

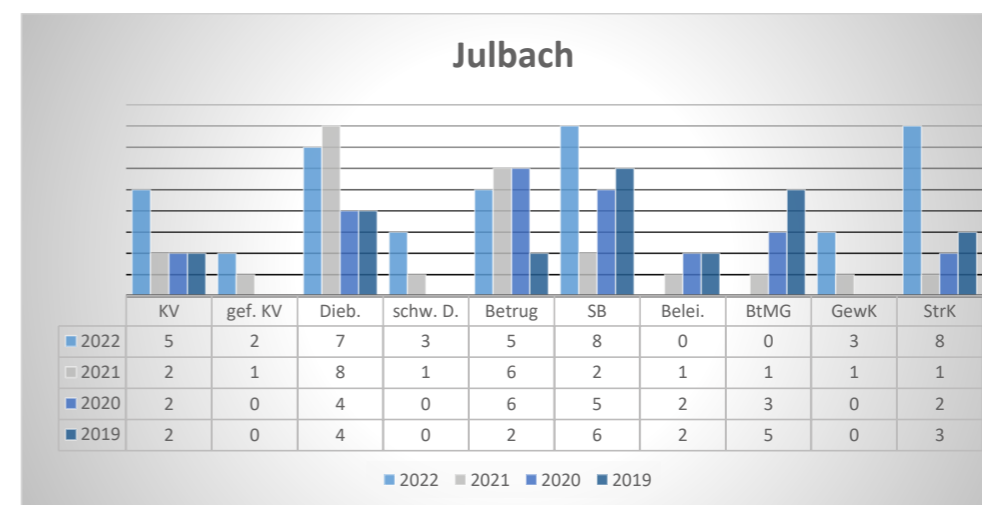
Die Gemeinde Julbach zählte 2372 Einwohner. Insgesamt wurden im Bereich der Gemeinde Julbach im Kalenderjahr 2022 **44** Straftaten gezählt, von denen 27 Fälle geklärt werden konnten. Ausländerrechtliche Verstöße mussten hier nicht bearbeitet werden.

Die Häufigkeitszahl für die Gemeinde Julbach liegt bei **18,55** Straftaten pro 1000 Einwohner.

Die Aufklärungsquote für den Gemeindebereich Julbach liegt bei **61,4 %** (PI Simbach 70,2 % bzw. 83,8 % mit ausländerrechtlichen Verstößen).

Im Jahr 2022 wurden folgende Straftaten festgestellt (hier wird wie im gesamten Bericht und für alle Gemeinden gleich nur auf die allgemeinen Hauptbereiche eingegangen):

- 5 Fälle von Körperverletzung (davon 2 gefährliches Körperverletzungsdelikte)
- 7 Fälle von Diebstahl (davon 3 schwere Diebstahlsdelikte)
- 5 Fälle von Betrug (Tatort-Bezug, nicht Geschädigten-Bezug)
- 8 Fälle von Sachbeschädigung
- 0 Fälle von Beleidigungen
- 0 Fälle nach dem Betäubungsmittelgesetz
- 3 Fälle von Gewaltkriminalität
- 8 Fälle der Straßenkriminalität



Die Gesamtzahl der Straftaten erhöhte sich gegenüber 2019 um 20 Fälle (+83,3 %) auf 44 Straftaten. In den Jahren 2020 mussten insgesamt 29 Straftaten und im Jahr 2021 insgesamt 24 Straftaten bearbeitet werden.

Eine zum Teil auch deutliche Steigerung gegenüber dem Vergleichsjahr 2019 ist außer in den Bereichen der Beleidigungsdelikten und der Betäubungsmitteldelikte in allen Deliktsbereichen festzustellen. Im Bereich der Straßenkriminalität ist die höchste Zunahme (+5) zu erkennen.

Ein Rückgang ist lediglich bei den beiden o.g. Delikten, erfreulicher Weise sogar auf jeweils 0 Fälle, festzustellen.

Impressum:

Polizeiinspektion Simbach a.Inn
Innstraße 63 - 65, 84359 Simbach a.Inn

Tel.: 08571/9139-0
Email: pp-nb.simbach.pi@polizei.bayern.de

Erstellt: Weigl, PHK
Simbach a.Inn, im März 2023

Mit drei Bussen zum Partnerschaftsjubiläum

Am 13. Juli 2003 wurde die Partnerschaft zwischen dem bayerischen Julbach und der gleichnamigen Gemeinde Julbach im Mühlviertel bei einem großen Fest verbrieft. Nun, genau 20 Jahre später, ist die Freundschaft in herzlicher Verbundenheit gefestigt worden.

Vor mehr als 20 Jahren wurde in der Gemeinde Julbach der Wunsch geäußert, eine Partnerschaft mit einem „passenden“ Ort einzugehen. Der damalige Gemeinderat Herbert Willmerdinger brachte die Ortschaft Julbach im Mühlviertel ins Gespräch. Bald darauf wurden erste Kontakte geknüpft, Treffen organisiert und die Partnerschaft rückte immer näher. Seitdem hat es zahlreiche gegenseitige Besuche gegeben und es sind Freundschaften entstanden, sodass die Verbindungen nie abrissen. Nun jährte sich das Bündnis zum 20. Mal und sollte natürlich gemeinsam gefeiert werden. Es passte gut, dass die Feuerwehr in Julbach/Österreich das Feuerwehrhaus erweitern konnte und am Vortag den kirchlichen Segen erhielt. Somit war am Sonntag alles Organisatorische bereit auch für die Jubiläumsfeier.

Drei Busse machten sich frühmorgens auf den Weg ins Mühlviertel. Die beiden Orte liegen gerade einmal 110 Kilometer voneinander entfernt. Wie im kleinen Kreis geplant, brachten die Bayern eine Brotzeit mit, bestehend aus Handwürsten, Brezen und Semmeln. Die passenden kühlen Getränke wurden von den österreichischen Freunden bereitgestellt. Ein Fest der Julbacher mit den Julbachern stand nichts mehr im Wege. Ohne großes Brimborium, ganz wie in einer kleinen Familie, sollten die Feierlichkeiten ablaufen. Schließlich wurde Aufstellung genommen und ein langer Zug setzte sich zur Stockschützenhalle in Bewegung. Dort spielte die Musikkapelle schwungvoll auf. Bürgermeister Hannes Plattner eröffnete den offiziellen Akt mit knappen Worten, übergab gleich an Moderatorin Bernadette Schwarzbauer. Diese holte Bürgermeister Markus Schusterbauer sowie die beiden Altbürgermeister Adolf Salzinger und Elmar Buchbauer auf die Bühne dazu. Schwarzbauer bezeichnete es als einen besonderen Tag, der gefeiert und gewürdigt werden sollte.

Als Wünsche für die Zukunft wurden genannt, dass neue Freundschaften entstehen, auf dem Bestehenden aufgebaut wird und es unbedingt eine Fortsetzung geben soll. Diese ambitionierten Absichten wurden mit einer Urkunde und dem Eintrag ins Gästebuch besiegelt.

Auch stellvertretender Landrat Kurt Vallee war angereist und überbrachte die Grüße von Landrat Michael Fahmüller.

Als sichtbares Zeichen für das Jubiläum wurden zwei Sitzbänke angefertigt. Das Eichenholz wurde von der Firma Oberhaizinger bearbeitet und mit der Inschrift „20 jährige Partnerschaft“ sowie den Wappen der beiden Dörfer versehen. Die Seitenwangen bestehen aus schwerem Mühlviertler Granit. Bürgermeister Plattner und Bürgermeister Schusterbauer enthüllten eine der Bänke und nahmen gleich Platz. In beiden Orten werden diese Bänke einen prominenten Platz finden.

Nach dem Mittagessen sorgten die „Jungen Baccardi“ musikalisch für Unterhaltung. Ab sofort konnte sich jeder mit anderen „Julbachern“ zusammensetzen, sich an der Getränkeinsel im Freien treffen, das neue Feuerwehrhaus besichtigen oder einfach einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Bemerkenswert ist, dass die örtlichen Vereine stark vertreten waren. Denn über die Vereine lassen sich bekanntlich die besten Beziehungen aufbauen.



Die Freundschaft wurde von Hannes Plattner (li.) und Markus Schusterbauer unterschrieben besiegelt.



Moderatorin Bernadette Schwarzbauer interviewte die Bürgermeister und Altbürgermeister: v. l. Markus Schusterbauer, Adolf Salzinger, Elmar Buchbauer und Hannes Plattner.

vhs Volkshochschulverbund
Rottal-Inn



2023

Datum	Kursnummer	Thema	Ort
20.09., 10:30 Uhr	232-S4H03	Französisch Grundstufe A1 - Anfängerkurs	Simbach, VHS (EDV/Sprachraum)
20.09., 15:30 Uhr	232-S4F220	Englisch Grundstufe A1 - Anfängerkurs	Simbach, VHS (EDV/Sprachraum)
22.09., 15:00 Uhr	232-S3G501	Eisschwimmen (Test-Stunde) - Kirchorfer Waldsee	Kirchdorf, Waldsee
23.09., 17:00 Uhr	232-S3S005	Brauereiführung mit Umtrunk und Brotzeit	Köblarn, Weissbräu Köblarn
27.09., 18:00 Uhr	232-S3R11	Thailändisch kochen für Anfänger	Simbach, Betty Greif Schule
30.09., 14:00 Uhr	232-S3L12	Blasrohrschießen	Simbach, Schützenhaus (Austraße 6)
30.09., 09:00 Uhr	232-S2K01	Naturseife selber sieden - Anfänger	Prienbach, Tanja Goldschmidt
09.10., 18:00 Uhr	232-S2J07	Häkelkurs für Anfänger 1	Simbach, Wollfachgeschäft (Masche 31)
10.10., 18:00 Uhr	232-S1C103	BAUFINANZIERUNG für kluge Rechner - Sicher und bezahlbar, geht das?	Simbach, VHS (Vortragsraum)
13.10., 18:45 Uhr	232-S3D70	Online-Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene	Onlineseminar (VHS Simbach)
26.10., 18:30 Uhr	232-S1F064	Raus aus der negativen Schlafspirale (Onlinekurs / ZPP)	Onlineseminar (VHS Simbach)
04.11., 13:30 Uhr	232-S1J10	Geologische Exkursion am Schlossberg Julbach	Julbach, Parkplatz am Rathaus
04.11., 09:00 Uhr	232-S3S002	Wie geht Whisky Brennen?	Prienbach, Edeltbrennerei Prienbach
06.11., 18:30 Uhr	232-S2H32	Holzmöbel farblich neu beleben mit Acrylfarben	Simbach, VHS (Vortragsraum)
07.11., 19:00 Uhr	232-S2A01	Schafkopfen Einführung und Regeln	Kirchdorf, Schützenhaus Ritzing
18.11., 09:00 Uhr	232-S2K07	Messerschmieden für Männer - Die magische Zauberwelt des Schmiedens	Prienbach, Schmiede Prienbach
30.11., 18:00 Uhr	232-S1F39	Hyggelige Düfte - für eine wohlige Winterzeit	Simbach, VHS (Vortragsraum)
04.12., 18:00 Uhr	232-S2J15	Stricken ist ganz einfach - Fäustlinge	Simbach, Wollfachgeschäft (Masche 31)

Anmeldung für diese Kurse bitte an:

VHS Simbach am Inn e.V.
Innstraße 18, 84359 Simbach am Inn

Telefon: +49 8571 4717

E-Mail: simbach@vhs-rottalinn.de

Website: www.vhs-rottalinn.de



Aufstellung zum Festzug, voran die Musikkapelle Julbach.

Zunftbaum ist aus dem Ortsbild verschwunden

Ein absoluter „Hingucker“ ist im Ortsbild der Zunftbaum am Rathausplatz, zwischen Pfarrheim und Kirche stehend. Jetzt musste er entfernt werden. Somit wird das gewisse „Etwas“ bis zum 1. Mai nächsten Jahres fehlen.

Ein Zunftbaum wird vom Wander- und Motorsportclub (WMSC) Julbach seit Jahrzehnten immer wieder am Rathausplatz aufgestellt. Dort gilt er auf dem zentralen Platz im Dorf als charakteristisches Wahrzeichen für bayerische Tradition. Von weitem ist er schon zu sehen, oben bekränzt und mit einer Krone versehen. Blau-weiß ist er gewendet gestrichen, schön gemalte Tafeln der örtlichen Vereine und Firmen geben ihm sein bekanntes Aussehen. Alle fünf Jahre wird ein neuer Zunftbaum bei einem großen Fest aufgestellt. Üblicherweise wird das Zierstück im vierten Jahr im Herbst „umgelegt“. Normalerweise – doch in diesem Jahr musste das „Umlegen“ schon jetzt in den letzten Juni-Tagen erfolgen. Grund dafür ist ein Mehlwurm, der es sich im Baumstamm eingerichtet hat und mit seinem unermüdlichen Vernichtungswerk die Stabilität arg beeinträchtigt hat. Bei einer Überprüfung durch einen Fachmann kam das vernichtende Urteil: „Der Baum ist nicht mehr sicher und sollte alsbald weg“.

Die Verantwortlichen im WMSC um Vorstand Erwin Sigl und Michael Kinninger haben nun unverzüglich die „Umlege-Aktion“ eingeläutet. Ein großer Kranwagen der Firma Saller aus Altötting kam angefahren. Gleichzeitig wurde ein Hubsteiger von der Firma Klumbies in Simbach angemietet. Und etliche Helfer fanden sich obendrein ein. Kinninger fuhr mit dem Hubsteiger in die Höhe und befestigte den Baum am Ausleger des Krans. So gut gesichert, wurden alle Fixierungen von der Halterung am Boden entfernt. Schließlich schwebte das ca. 800 Kilogramm schwere „Stangerl“ über dem Boden und konnte entlang der Straße vorsichtig abgelegt werden. Sofort wurden sämtliche Teile abgeschraubt und der Baum mit der Motorsäge in handliche Stücke zerlegt. Nach knapp drei Stunden war alles weggeräumt.

Jetzt wird ein vertrautes und überaus markantes Erscheinungsbild ein paar Monate fehlen. Der jetzt vormalige Baum war von Siegfried Hagl, dem Zeltverleiher in Hitznau, spendiert worden. Nun hofft der Verein darauf, dass wieder so ein prächtiger, gerade gewachsener Baum von einem großherzigen Waldbesitzer gestiftet wird. Dann wird wieder in Handarbeit der knifflige Anstrich aufgebracht. Hoffen darf man, dass dann nicht wieder dreiste Diebe den Traditionsbaum entführen, wie es 2019 kräftige Burschen aus Buch gemacht haben



Da liegt er – der Zunftbaum am Rathausplatz. Er musste aus Sicherheitsgründen „umgelegt“ werden.

Text und Fotos: A. Jäger

Besuchen Sie uns
im Internet unter
www.julbach.de

Landkreis verleiht Ehrenamtskarten

Auch in diesem Jahr konnte der Landkreis Rottal-Inn wieder zahlreiche ehrenamtlich aktive Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis mit der Bayerischen Ehrenamtskarte auszeichnen. Landrat Michael Fahmüller begrüßte die Gäste am 30. Juni 2023 in der Pfarrkirchener Stadthalle mit den Worten: „Die Ehrenamtskarte gilt als Zeichen der Anerkennung und ich freue mich sehr, dass ich diese persönlich an die Menschen, die sich in den verschiedensten Bereichen über das normale Maß hinaus für die Gesellschaft engagieren, überreichen darf.“

Insgesamt haben sich 353 Bürgerinnen und Bürger um eine Ehrenamtskarte verdient gemacht. Davon sind 272 blaue und 79 goldene Karten für 25 Jahre aktives Ehrenamt. Aus 25 Gemeinden im ganzen Landkreis Rottal-Inn stammen die Ehrenamtlichen. Geladen waren auch deren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister. Bei der feierlichen Verleihung wurden nacheinander alle zu Ehrenenden auf die Bühne gebeten, um ihnen die Ehrenamtskarten und eine Dankesurkunde zu überreichen. Die Ehrung wurde jeweils von Landrat Michael Fahmüller, dem entsprechenden Bürgermeister und Ursula Müller aus der Kreisentwicklung vorgenommen.

Es wurden engagierte Ehrenamtliche aus den verschiedensten Bereichen wie Sport, Heimatpflege, Jugendarbeit, Kultur, den Pfadfindern, aus der Selbsthilfe, aber auch aus zahlreichen Blaulichtorganisationen wie Feuerwehr, THW, Wasserwacht oder BRK geehrt. Aus Julbach waren drei Mitglieder der Burgfreunde zu Julbach unter den Anwesenden.

Die Ehrenamtlichen erhielten an diesem Abend neben der Bayerischen Ehrenamtskarte auch die neue Akzeptanzpartnerbroschüre des Landkreises. „Diese kann sich wirklich sehen lassen. Mehr als 70 Unternehmen aus dem gesamten Landkreisgebiet sind mittlerweile Akzeptanzpartner und halten für Ehrenamtskarteninhaber Zugaben oder Vergünstigungen bereit“, weiß Ursula Müller. Eine Gesamtübersicht alle Akzeptanzstellen in ganz Deutschland findet man auch in der kostenlosen App „[ehrenamt.bayern](https://www.ehrenamt.bayern.de)“ sowie auf der Homepage des Landkreises unter www.rottal-inn.de/ehrenamtskarte. „Mein herzlicher Dank gilt heute auch allen Unternehmen, die als Akzeptanzpartner der Bayerischen Ehrenamtskarte eine besondere Wertschätzung gegenüber dem Ehrenamt zeigen“, betont der Landrat.

Am Ende der Veranstaltung lud der Landkreis Rottal-Inn alle Anwesenden zum Abendessen und gemütlichen Beisammensein in der Stadthalle ein.

Seit Beginn der Verleihungen im Jahr 2013 konnten bis heute fast 4000 Ehrenamtskarten ausgestellt werden. Ursula Müller empfiehlt allen ehrenamtlich Aktiven, die noch keine Ehrenamtskarte besitzen, zu prüfen, ob sie für eine solche in Frage kommen. Die Kriterien dazu sind ebenfalls auf der genannten Webseite des Landkreises zu finden. Das Antragsformular kann dann per E-Mail an ehrenamt@rottal-inn.de angefordert werden.



Bild: Bürgermeister Markus Schusterbauer neben Oliver Haunreiter, Alfred Hasreiter sowie Richard Altmann von den Burgfreunden, daneben Landrat Michael Fahmüller (v. r.)

Pfarr- und Gemeindebücherei Julbach – Jahresbericht 2022

Endlich kehrt wieder Normalbetrieb ein, auch wenn die Besucherzahlen noch lange nicht das Vor-Corona-Niveau erreicht haben.

Im letzten Jahr kamen insgesamt 1194 Besucher mit 3786 Entleihungen. Insgesamt war an 225 Öffnungszeiten die Ausleihe möglich.

Knapp 500 neue Medien konnten erworben werden, darunter die Ausgaben der 19 verschiedenen Zeitschriften, wobei 5 davon zum Jahresende gekündigt wurden. Für die Erwachsenen kamen 117 Bücher und für Kinder und Jugendliche 127 Bücher, 2 Tonies und 9 neue Spiele dazu.

Im Team der Bücherei gab es keine Änderungen. Weiterhin wechseln sich am Montag Emmi und Karin mit dem Team von Marion, Maria und Irmi ab. Am Donnerstag sind entweder Martina und Marianne oder Kerstin und Brigitte anzutreffen. Am Donnerstag vormittag bin ich in der Bücherei, an den Schulbesuchstagen alle 4 Wochen werde ich von Simone unterstützt.

Wir waren am Pfarrfest und beim Nikolausmarkt des WMSC mit unserem Flohmarktstand vertreten und können im Zuge des Ferienprogramms auf einen erfolgreichen Spielenachmittag zurückblicken, der mit selbstgemachten Muffins einen süßen Abschluss fand. Der Vorlesetag in der Grundschule mit Kinoprogramm kam bei Vorlesern und Zuhörern sehr gut an. Krönender Jahresabschluss war die Gregs Tagebuchparty kurz vor Weihnachten, die dank der tatkräftigen Unterstützung

von Frau Daniela Berglehner ein voller Erfolg für die Kinder und Schüler*innen der Grundschule Julbach war. Die Buchvorstellung für die Kommunionkinder und -eltern wurde leider nicht angenommen. Dagegen war der Sonderöffnungstag während der Pfarrgemeinderatswahl im Pfarrheim gut und wird wiederholt werden. Auch die neue zusätzliche Öffnungszeit am Mittwochnachmittag vor dem Bartolini-Treff einmal im Monat, wird gut von Kindern und bringenden Eltern angenommen und somit fortgeführt.

Unser Team traf sich in unregelmäßigen Abständen zum Informationsaustausch und gemütlichem Zusammensein, zum Büchereinbinden und Katalogisieren, zu einem Ausflug zur Kaffeerösterei Bögl und zu einem gemütlichen Adventsglühwein vor Weihnachten.

Wir möchten uns bei allen aktiven und passiven Unterstützern der Bücherei Julbach bedanken, bei der Pfarrei und der Gemeinde, allen fleißigen Bücherkisten-Schleppern bei den Flohmärkten und vor allem bei unseren Leserinnen und Lesern, ohne die es keine Bücherei gäbe.

Nutzen Sie weiterhin auch die bibkat App zum Stöbern und Vormerken in unserem Bestand!

Wir freuen uns auf ein häufiges Wiedersehen in der Bücherei, bei den Flohmärkten und Aktionen die wir im neuen Jahr planen! Vergelt's Gott!

Text: M. Sterneder, Büchereileitung



Immobilien- und Sachverständigenbüro Katja Aue

(Dipl. Ing. agr. Univ.)

Dipl. Sachverständige (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten

Kirchenweg 8 · 84387 Buch

Tel: 08678 / 400 · Handy: 0171 / 57 96 714

katja.aue@t-online.de · www.aue-immobilien.de

Josef-Beiser-Str. 23 · 81737 München

Tel: 089 / 456 69 567 · Handy: 0171 / 57 96 714

katja.aue@t-online.de · www.aue-immobilien.de

Kundenzufriedenheit steht bei uns an erster Stelle, denn egal, ob Sie eine Immobilie kaufen oder verkaufen wollen: es ist immer eine weitreichende Entscheidung, die Sie oft nur einmal im Leben treffen. Gerne stehen wir dabei mit langjähriger Erfahrung, hervorragender Sachkenntnis, großem Einfühlungsvermögen und bestem Service als kompetenter Partner an Ihrer Seite.

Seit über 40 Jahren sind wir als Immobilien- und Sachverständigenbüro erfolgreich im südbayerischen Raum für unsere Kunden tätig – individuell und persönlich.

Rufen Sie an, wenn auch Sie eine Immobilie kaufen oder verkaufen wollen.

Dorfladen rechnet sich – die schwarze Null steht

Bei der Gesellschafterversammlung des Dorfladen Julbach wurde festgestellt, dass „der Laden läuft“ und die sogenannte schwarze Null erreicht worden ist. Etliche Änderungen über das Jahr bei den Lieferanten, um das Angebot interessant zu halten. Kritikpunkte wurden aufgenommen und werden gewissenhaft abgearbeitet.

Zur 2. Gesellschafterversammlung begrüßte Geschäftsführerin Steffi Danzer im Sitzungssaal im Rathaus ein „full house“ und freute sich: „Es ist schön zu sehen, dass so viel Interesse an unserem Dorfladen besteht“. Darauf legte Geschäftsführerin Daniela Altmann mit den Ergebnissen zum Geschäftsjahr 2022 los. Auch sie lächelte zufrieden, als sie sagte: „Wir haben Glück, dass wir so viele Interessierte an unserem Dorfladen haben“. Aktuell hätten 185 Personen Anteile als Gesellschafter gezeichnet, damit gibt es nun fünf Anteilseigner mehr als im Jahr davor. Die Einlage betrage damit 53 400 Euro. „Wir haben viel umgesetzt und versucht neue Lieferanten reinzubringen“, Altmann zählte auf: „Pacha Mama, SimBardi, Altztaler Hofmilch, Bernatzöder Hofkas, Baccili und Bayerische Blumenzwiebel“. Zudem wurde das Getränkesortiment vergrößert, seit der Getränkemarkt im Böhr-Haus geschlossen hat. Hinzugekommen ist der GLS-Paketshop-Service und die Möglichkeit zur Bargeldabhebung bis 200 Euro. Versorgt würden die Schule und der Kindergarten mit Obst, Gemüse und Molkereiprodukten. Bei den Öffnungszeiten musste etwas ausprobiert werden, angepasst an die Personalsituation. Eine Umstellung habe es beim Lieferanten des Grundsortiments gegeben. Altmann bedankte sich bei der Gemeinde als Vermieter: „Für 2021 sind uns die Betriebskosten erlassen worden“. Problematisch gewesen seien zuletzt die steigenden Stromkosten und der Mindestlohn für die Mitarbeiterinnen. Man habe inzwischen mit der InnEnergie einen neuen Stromlieferanten. „Für die Unwägbarkeiten hat uns die Gemeinde für 2023 die Miete halbiert“, sagte sie dankbar.

Wolfgang Gröll, der Fachberater im Bereich Nahversorgung und seit Anbeginn Begleiter des Projektes Dorfladen, stellte das Geschäftsjahr in Zahlen vor. Er sagte aus: „Der Umsatz ist hier leicht zurückgegangen, wie bei vielen anderen kleinen Läden auch. Geschuldet ist dies einem Preiskampf der großen Discounter. Dagegen haben die Direktvermarkter die Preise gehalten“.

Die Prognose für das Jahr 2022 mit einem Minus von ca. 9 000 Euro ist nicht eingetroffen, sondern konnte man das Geschäftsjahr komplett ausgeglichen abschließen. Der Umsatz sei von 2021 mit 413 000 Euro auf 440 000 in 2022 gestiegen. Den Grund für das gute Abschneiden sah Gröll mit dem Verkauf an der Theke und dem guten Service, der geleistet werde. „Für 2023 wollen wir schärfer rangehen und prognostizieren ein Minus von 6 200 Euro. Dies kann sich aber genauso gut wieder in ein Plus drehen“, blickte Gröll in die Zukunft. Alle Zahlungen seien fristgerecht bedient worden, das Darlehen in Höhe von 9 400 Euro wird wie vorgesehen abbezahlt. Gröll leitete nun die Entlastung von Geschäftsführung und Beirat, was jeweils ohne Gegenstimme erfolgte. Reine Formsache gemäß der Satzung war die Wiederwahl von Andreas Pieringer in den dreiköpfigen Beirat.

Bürgermeister Markus Schusterbauer ließ wissen: „Für mich ist das sehr spannend. Der Dorfladen lebt. Es gab Probleme und Herausforderungen, die aber von den Geschäftsführern allesamt gut gelöst worden sind. Dass der Dorfladen da ist, dass die Nahversorgung hier ist, das ist ein Luxus den wir uns im Dorf leisten. Wenn das Geschäft erfolversprechender wäre, dann würden sich die großen Discounter ja drum reißen. Wenn etwas nicht passt, spricht dies bitte im Laden an, wir haben schließlich die Ansprechpartner vor Ort und nicht irgendwo in einer Telefonschleife“. Er hoffe, dass noch in diesem Jahr die Zahl der Gesellschafter auf 200 steigen wird.



Freuen sich über den Erfolg des Dorfladens: Beirat Andreas Pieringer (v. l.), Beirat Reinhard Kapsreiter, die Geschäftsführer Joachim Böhr, Steffi Danzer und Daniela Altmann, die Mitarbeiterinnen Linda Stadler und Ella Hüning, Beirat Hermann Sterneder, Bürgermeister Markus Schusterbauer und Berater Wolfgang Gröll.

Text und Fotos: A. Jäger

Firma Holm startet mit Spatenstich großes Projekt

Im neuen Gewerbegebiet in der Palmstraße kehrt nun Leben ein. Die Firma Siliziumbearbeitung Andrea Holm GmbH beginnt mit dem Bau eines Büro- und Produktionsgebäudes im Gewerbepark 2. Eben erst fand der Spatenstich statt.

Das Grundstück umfasst insgesamt ca. 9000 m². Im ersten Bauabschnitt werden Büro-, Produktions-, Lager- und Versorgungsflächen von ca. 2000 m² bebaut. Für eine mögliche später Erweiterung stehen zusätzlich 2400 m² zur Verfügung. Bis Ende 2024 sollen hierfür 11 bis 12 Mio. Euro investiert werden. Nach einer 5-jährigen Entwicklungsphase wird die Produktion von optischen Bauteilen für die modernsten Chip-Anlagen weltweit beginnen. Hierfür kommen große und genaue 5-Achs-CNC-Maschinen zum Einsatz.

Die Firma Holm hat ihren Firmensitz in Tann. Vor zwei Jahren wurden Pläne für eine Betriebserweiterung entwickelt.

Doch dort stieß man an Grenzen. Daher wurde die Entscheidung getroffen, im Gewerbegebiet in Julbach neu zu bauen. Die Bauplanung wurde von der Fa. Wenger in Markt übernommen, während die Bauausführung der Fa. Mayerhofer aus Simbach obliegt. Großartige Unterstützung erfuhren die Bauherren von der VR-Bank Rottal-Inn eG, insbesondere von der Firmenkundenberaterin Martina Dormoolen. Betont wurde ebenso die super Zusammenarbeit mit der Gemeinde Julbach.

Beim Neubau wird großer Wert auf Nachhaltigkeit und umweltfreundliche Aspekte gelegt. Die Abwärme der Maschinen wird zur Heizung oder Kühlung genutzt. Das Wasser für die Maschinen wird aufbereitet, Abfallwasser wird wiederverwendet und Solaranlagen erzeugen einen Großteil des benötigten Stroms.

Bürgermeister Markus Schusterbauer brachte zum Spatenstich mit, um „auf ein gutes Gelingen“ anzustoßen.



Zum Spatenstich versammelten sich: (v. l.) Johann Anetzberger und Martin Dörfler (beide Fa. Mayerhofer), Martina Dormoolen (VR-Bank), Andrea Holm, Sandra und Florian Holm mit Sohn Jakob, Hans Holm, Tony Ackermann (Projektleiter Fa. Wenger) sowie von der Gemeinde Julbach Geschäftsleiter Bernhard Bründl und Bürgermeister Markus Schusterbauer.

Text und Fotos: A. Jäger

Drohnen über Wohngrundstücke

In Deutschland ist bekannterweise (fast) alles geregelt. So natürlich auch was erlaubt ist, wenn man eine Drohne fliegen möchte. Da Drohnen mittlerweile sehr verbreitet sind, wollen wir hier kurz einige Hinweise geben zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Für das Fliegen von Drohnen über Gebiete, in denen Menschen wohnen, gibt es einiges zu beachten.

Wenn Sie innerhalb eines Wohngebietes eine Drohne fliegen lassen möchten, gelten zwei Regelungen, die Sie zwingend beachten müssen. Hierzu zählen das deutsche Drohnen-Gesetz laut Luftverkehrsordnung und die EU-Drohnenverordnung.

- Grundsätzlich gilt aufgrund dieser Verordnungen, dass alle Drohnen, die mit einer Kamera ausgestattet sind, nicht über Wohngrundstücken fliegen dürfen, sofern kein Einverständnis der Eigentümer vorliegt. Die Ausnahme bilden dabei Drohnen unter 250 g ohne Kamera.
- Für Höhen zwischen 100 und 120 Metern gelten in Wohngebieten weitere Ausnahmen für den professionellen Einsatz: Drohnen sind erlaubt, wenn der Überflug zwingend erforderlich ist und der Überflug nicht über öffentliche Flächen möglich ist.
- Des Weiteren ist der Überflug erlaubt, sofern ein berechtigtes Interesse zum Beispiel im Rahmen einer Reportage vorliegt.
- Eine Ausnahme besteht für den professionellen Einsatz zudem dann, wenn das Einholen einer Genehmigung aufgrund einer Reihenhaus-Siedlung als unzumutbar gilt.
- Auch für den professionellen Einsatz gilt, dass beim Flug keine erhöhte Lärmbelastung stattfinden darf. Die Privatsphäre muss dabei gewahrt und die Anwohner informiert werden.
- Drohnenflüge über Wohngebieten dürfen daher nur dann stattfinden, wenn Sie weder Foto- noch Video-, Audio- oder Funkaufnahmen machen können. Des Wei-



Bild: Freepik.com

- teren ist der Überflug erlaubt, sofern ein berechtigtes Interesse zum Beispiel im Rahmen einer Reportage vorliegt.
- Sofern der Grundstückseigentümer sein Einverständnis erteilt, sind sie erlaubt.
- Außerdem sind Flüge über dem eigenen Grundstück erlaubt.
- Sofern die in den Regelungen festgehaltenen Mindestabstände sowie die Datenschutz- und Persönlichkeitsrechte eingehalten werden, sind Drohnenflüge daher gestattet. Außerdem sind Flüge über dem eigenen Grundstück erlaubt. **Sofern eine Drohne über Ihrem Haus fliegt, müssen Sie dies nicht einfach so hinnehmen.**
- Für eine rechtssichere Lösung sollten Sie mit dem Drohnenpiloten sprechen oder sich an die Polizei wenden.
- Sollte es durch den unbefugten Drohnenflug zu Schäden auf Ihrem Grundstück kommen, ist der Halter des Geräts verpflichtet für den Schaden aufzukommen.

Im Sommer war viel geboten am Schloßberg

Ferienprogramm als Zeitreise ins Mittelalter

Die Burgfreunde und die beiden befreundeten Vereine „Tempus Rapax“ und „Viator Majorum Memoria“ veranstalteten zusammen eine Woche lang ein mittelalterliches Zeltlager an der alten Forsthütte in der Höll. Die Jugendbeauftragte des Vereins, Marion Kramlinger, nutzte diese Gelegenheit, um den Kindern der Vereinsmitglieder ein interessantes Programm zur Ferienzeit anzubieten.

An verschiedenen Stationen wurde Mehl mit einem Mühlstein gemahlen, Brötchen daraus geknetet und am Lehmbackofen fertig gebacken. Es gab viel Gemüse zu schneiden für eine schmackhafte Gemüsesuppe. Zudem wurden Lederbeutel gebastelt und Holzmedaillen hergestellt. Brettspiele standen zur Unterhaltung bereit. Aus Heu wurden kleine Heupuppen gefertigt und auch das Bogenschießen konnte erlernt werden.

Die Kinder erhielten einen Einblick in die Ausrüstung und zahlreiche Gebrauchsgegenstände, wie sie tatsächlich im Mittelalter verwendet worden sind.



Gemüseschneiden für einen schmackhaften Eintopf.



Brettspiele waren für den Zeitvertreib im Mittelalter weit verbreitet.

Text und Fotos: A. Jäger

Stammhamer Schule auf historischen Spuren in Julbach

Einen Ausflug haben die Schüler der Grundschule Stammham ins benachbarte Julbach unternommen. Ziel war der Schloßberg mit seinen Geheimnissen und die Suche nach historischen Spuren. Dort wurden sie vom 2. Vorstand der Julbacher Burgfreunde, Dr. Wolf-Dieter Hergeth, und der „Rentner-Gang“ erwartet. Eindrucksvoll erzählte Hergeth die Geschichte zu den einstigen Burgherren, zur damalig stolzen Burg und ihre Zerstörung im Jahr 1504. Ein Höhepunkt war natürlich der Marsch durch den unterirdischen Erdstall. Auf dem Rückmarsch war der Spürsinn der Kinder geweckt, so dass eifrig nach Tonscherben und anderen geschichtsträchtigen Gegenständen Ausschau gehalten wurde. Diese Fundsachen konnten als Souvenir mit nach Hause genommen werden, gerade so wie ein gefundener Zahn eines Wildschweins.



Nach so viel neuen Erkenntnissen schmeckte die Brotzeit am Zeughaus noch viel besser.

Text: A. Jäger, Foto: E. Simböck



graml
effizient und nachhaltig planen

Planungsbüro Graml
Löwenzahnstraße 3 | 84387 Julbach
+49 (0) 8571 925 11-40 | info@gs-planung.com
www.gs-planung.com



„Schneidige“ Rott-Inntaler Spaziergänge mit den Burgfreunden

Seit einigen Jahren bieten die Burgfreunde zu Julbach Führungen im Rahmen der landkreisweiten Rott- und Inntaler Spaziergänge an. In diesem Jahr ging es „Rund um den Schloßberg“. Aber, es gab auch noch eine „schneidige“ Überraschung für die geschichtsinteressierten Wanderer.

Los ging es am Rathausplatz. Der 2. Vorsitzende der Burgfreunde, Dr. Wolf-Dieter Hergeth, und einige Helfer erwarteten 15 Interessierte. Sogar etliche Kinder machten mit. Hergeth erzählte erst einmal von der bewegten Geschichte der Julbacher Grafen. Auf dem Schloßberg erklärte Hergeth die baulichen Anlagen und die Projekte, die die Burgfreunde durchgeführt haben. Weiter ging es in die Höll. An der dortigen Forsthütte hatten die Lagerleute der



Die Besuchergruppe wurde von Dr. Wolf-Dieter Hergeth (Mitte) auf den Schloßberg geführt, wo er dann die Bauwerke erklärte.

Text und Fotos: A. Jäger

Unterreiner Forsttage

1.-3. Dezember

- Über 200 Maschinen
- Vorträge in der Akademie
- Praxis-Vorführungen im Wald
- Unterreiner Hütten & Eventhalle
- Kostenloses Weißwurstfrühstück am Samstag von 9-10 Uhr
- Besuch des Heiligen Nikolaus
- Täglich Pfanner Modenschau
- Christbaumverkauf
- Ochs am Spieß

Unterreiner Forstgeräte GmbH
Bahnweg 1-3 | 84387 Julbach/Buch | Tel. +49 8678/7494-0 | info@unterreiner.eu | www.unterreiner.eu

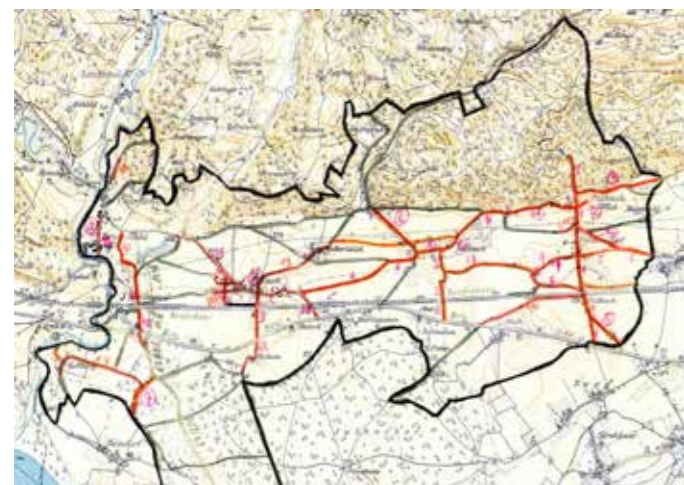


Aus dem Gemeindearchiv: Straßennamen

Ein immer wiederkehrender Tagesordnungspunkt bei Gemeinderatssitzungen in der Vergangenheit war die Festlegung von Hausnummern, wenn neue Gebäude errichtet, bebaute Grundstücke geteilt oder zusammengelegt wurden. Dabei wurde getrennt in den einzelnen Ortsteilen möglichst nachvollziehbar um- oder weiter-nummeriert. Straßennamen gab es in Julbach lange Zeit nicht. Sollte in einer Straße etwas gebaut oder verändert werden, so beschrieb man das sinngemäß mit „im Ortsteil XYZ vom Anwesen A bis zum Anwesen B“. Ortsteilverbindungsstraßen wurden nach den verbundenen Ortsteilen (Orten) benannt.

Insbesondere in den 1950/1960er Jahren nahm die Bautätigkeit aber deutlich zu, so dass es zu Hausnummern kam wie „Niederndorf 33 1/12“ (1957), „Hart 70 1/17“ (1958) oder „Julbach 4 1/14“ (1960). Der Übersichtlichkeit war das nicht zuträglich.

In der Sitzung vom 28.03.1961 kam man zu dem Schluss: **„Bezüglich Hausnummerneinteilung und Straßenbenennungen sind weitere Veranlassungen zu treffen.“** Ein Straßen- und Wege-Verzeichnis der Gemeinde wurde am 01.09.1961 öffentlich ausgelegt. Dieser ausgelegte Plan ist verloren gegangen, dürfte aber auf der Grundlage der untenstehenden Karte aus Anfang der 1960er Jahre entstanden sein, in der einige Straßen mit Nummern versehen und auch sonstige Ergänzungen eingetragen wurden. Durchgängige Bezeichnungen mit Straßennamen gab es damals noch nicht. Die heutige Hauptstraße war „Gemeindestraße Nr. 1“. Für die Straße zur „Schloßbergiedlung“ wurde zuweilen schon der Name „Schloßbergstraße“ benutzt.



Es dauerte bis zum 04.05.1965, als der Gemeinderat unter TOP 5 die Neuordnung der Hausnummerierung beschloss. Weil der Arbeits- und Verwaltungsaufwand dafür als recht erheblich eingeschätzt wurde, beauftragte man des Planungsbüro Erwin Axthammer aus Kaltmühl bei Rosenheim mit der Planung und Umsetzung des Vorhabens. In der Sitzung vom 24.09.1965 forderte der Bürgermeister unter TOP 5 alle Gemeinderäte auf, Namensvorschläge für die Straßen in Julbach zu machen. Am 12.05.1967 war es dann so weit: Unter TOP 3 wurden zum ersten Mal Straßennamen für Julbach, Buch und Untertürken beschlossen.

3. Neueinteilung der Hausnummerierung und Erteilung von Straßennamen.

Der Bürgermeister trägt vor, daß der Gemeinderat schon vor längerer Zeit Erwin Axthammer in Kaltmühl b. Rosenheim beauftragt hat die Hausnummerierung in der Gemeinde neu zu ordnen. Die Sache hat sich etwas verzögert, weil infolge Arbeitsüberhäufung keine Zeit blieb, die hierzu notwendige Erteilung von Straßennamen auf die Tagesordnung zu setzen. Es ist nun davon auszugehen, daß Straßennamen in den Ortschaften Julbach, Buch und Untertürken erteilt werden sollen.

An Hand einer Übersichtskarte zur Straßenbenennung legt der Gemeinderat einstimmig folgende Namensbezeichnungen fest:

Julbach	
1 Burgstraße	12 Wissenweg
2 Hauptstraße	13 Bachstraße
3 Erlenweg	14 Sackstraße
4 Schulstraße	15 Flurstraße
5 Schloßbergstraße	16 Arnedinger-Weg
6 Teichstraße	17 Bierstraße
7 Moosstraße	18 Reither-Weg
8 Gartenstraße	19 Kirchenplatz - Bergwaldstraße
9 Ringstraße	20 Wintersteig-Straße
10 Hömerstraße	20 a Frühlingstraße
11 Palmstraße	

Hinsichtlich der Straße Nr. 17 wird auf Vorschlag des Gemeinderats Tischlinger die endgültige Namensbezeichnung noch offen gelassen.

Buch	Untertürken
21 Simbacher-Straße	29 Hauptstraße
22 Südstraße	30 Stammhamer-Straße
23 Behnweg	31 Waldstraße
24 Kirchenweg	32 Bachstraße
25 Bahnhof-Straße	33 Binderberg-Straße
26 Lohbach-Weg	
27 Rosenstraße	
28 Taubenscher-Straße	

Die zitierte „Übersichtskarte zur Straßenbenennung“ ist verloren gegangen. Vergleicht man die Vorschläge von 1967 mit den heutigen Straßennamen, so fallen einige Unterschiede auf. In Julbach wurde die „Sackstraße“ der Moosstraße zugeordnet und aus dem offensichtlich nicht allseits beliebten Vorschlag „Bierstraße“ wurde die Bergwaldstraße. Die damaligen Namensvorschläge für die Straßen in Buch haben die Zeiten überdauert.

Anders in Untertürken: Die „Hauptstraße“ wurde zwar eingeführt; da es in Julbach aber auch eine Straße mit selbigem Namen gab, wurde später daraus die Türkenbachstraße, um Verwechslungen zu vermeiden. Das gilt auch für die Untertürkener „Bachstraße“, die heutige Tannerbachstraße. Die „Stammhamer-Straße“ in Untertürken ist gänzlich verschwunden: Der nördliche Abschnitt ist heute Teil der Türkenbachstraße, der südliche wird nach Bruckmühl nummeriert.

Am 31.10.1967 konnte der Bürgermeister berichten, „... dass die Hausnummerierung und die Straßenbenennungen soweit abgeschlossen sind. Nach Auslieferung der Schilder ist über die Umlegung der Kosten in Form einer Satzung zu beschließen“. Zur Unterbringung des zugehörigen Kartenmaterials sollte ein entsprechender Kasten angeschafft werden. Die zur Straßenbenennung und Hausnummerierung in den Ortsteilen Julbach, Buch und Untertürken erforderliche Satzung wurde am 07.12.1967 beschlossen.

So findet man in § 2: **„Numerierung der Gebäude. 1. Die Gebäude in den Orten, Julbach, Buch und Untertürken werden nach Straßen nummeriert. Die Numerierung der Gebäude erfolgt so, daß rechts die geraden und links die ungeraden Nummern laufen. ... 3. In den übrigen Orten der Gemeinde erfolgt die Numerierung ortschäftsweise.“** Das Aussehen der Hausnummernschilder wurde in § 6 festgelegt: **„Ausführung der Hausnummernschilder 1. Die Hausnummer{n}schilder bestehen aus Kunststoff (Rivolon) in flacher Form mit 4 Löchern und sind 150 mm x 150 mm groß. 2. Sie haben eine blaue Farbe mit weißen Zahlen ohne Randeinteilung, einen Zwischenstrich mit Straßen- oder Ortsbezeichnung.“** Klingt vertraut!

Herzlichen Dank an B. Bründl, F. Lenz und K. Mielke aus der Gemeindeverwaltung für ihre Hilfe bei der Suche nach Unterlagen.

Burgfreunde zu Julbach e.V. (WDH)

LOHER
Bau- & Wohnkonzepte

CHRISTIAN LOHER
Holztechniker | Schreinermeister | Baubiologe IBN

Bergwaldstraße 7 A | D-84387 Julbach am Inn
Telefon +49 8571 920154 | Fax +49 8571 971820
Mobil +49 170 1693700
eMail loherc@christian-loher.de
www.christian-loher.de

Aus der Schatzkiste der Burgfreunde

Neben großen Stückzahlen von unterschiedlichsten Keramik-Scherben, Nägeln, Knochen, Fliesen und Ziegeln wurden auf dem Julbacher Schlossberg auch einige eiserne Armbrustbolzen gefunden. Sie sind Beleg dafür, dass es in und um die Burg spätestens bei deren Zerstörung im Jahre 1504 auch Kampfhandlungen gegeben hat. Zur Jagd wird man Armbrüste am nach allen Seiten steil abfallenden Burghügel wohl eher nicht eingesetzt haben. Da die Schäfte dieser Armbrustbolzen üblicherweise aus Holz gefertigt waren, haben sie die Zeitläufte allerdings nicht überstanden.



Der kleine Armbrustbolzen auf dem Foto ist 7,8 cm lang und knapp 16 g schwer. Der Querschnitt der Bolzenspitze ist rhomboedrisch, der Dorn zur Befestigung im Schaft etwa 12 mm lang. Der etwas größere Bolzen ist 11,1 cm lang und knapp 37 g schwer. Der Querschnitt der sorgfältig gearbeiteten Bolzenspitze ist quadratisch, der Dorn etwa 27 mm lang und sich zum Ende hin verjüngend. Diese beiden kleineren Bolzen sind typisch für das Spektrum der am Schlossberg gefundenen Armbrustbolzen. Die Gesamtlänge solcher Bolzen inkl. Eisenspitze und Holzschaft war üblicherweise kleiner als 30 cm.

Die dazugehörigen Armbrüste waren mobile Fernwaffen, die vor allem vom Kriegsvolk zu Fuß verwendet wurden. Da sie als unritterlich galten, wurde ihr Einsatz gegen Christen im Jahre 1139 sogar verboten, woran sich allerdings niemand hielt. Obwohl die Reichweite bis zu 200 m betrug, wurden Armbrüste eher in 50 m – Distanzen eingesetzt, weil einerseits die Treffsicherheit bei großen Entfernungen nicht besonders gut war und andererseits die Durchschlagskraft auf kürzere Distanz ausreichend war, um Rüstungen und Schilde zu durchschlagen. Ein geschickter Schütze konnte bis zu acht Bolzen pro Minute verschießen.



Zwei Armbrustschützen beim Spannen der Armbrust und Übungsschießen (Handschrift Kriegstechnik; Oberrhein um 1430; Zentralbibliothek Zürich; Ms. Rh. hist. 33b: 101r)



Zwei Armbrustschützen beim Spannen der Armbrust und Übungsschießen (Handschrift Kriegstechnik; Oberrhein um 1430; Zentralbibliothek Zürich; Ms. Rh. hist. 33b: 101r)

Der große Bolzen ist eine Besonderheit, die in Julbach bisher nur einmal gefunden wurde. Dieser Bolzen ist 16,2 cm lang und 195 g schwer. Der Querschnitt der Bolzenspitze ist nahezu quadratisch, die runde Tülle zur Aufnahme des Schaftes misst etwa 3 cm im Durchmesser. Armbrustbolzen dieser Art wurden mittels Turm- oder Wallarmbrüsten (Scorpio) verschossen. Dabei handelt es sich um stationäre Verteidigungswaffen, die mit Winden gespannt wurden. Reichweite und Durchschlagskraft dieser „Maschinen“ war bedeutend größer als bei den kleineren mobilen Waffen. Effektiv waren sie aber auch eher im Hundertmeter-Bereich, eben weil die Treffsicherheit mit zunehmender Weite drastisch abnahm und zudem bei der zwar möglichen größeren Distanz das Ziel aber mit bloßem Auge nicht mehr richtig erkennbar war. Fernrohre gab es halt noch nicht.

Besuchen Sie uns
im Internet unter
www.julbach.de



Kriegsknechte beim Spannen einer Wallarmbrust (Handschrift Kriegstechnik; Oberrhein um 1430; Zentralbibliothek Zürich; Ms. Rh. hist. 33b: 164v und 167v)

„Wenn etwas weg ist, ist es nicht mehr da“

Diese Erkenntnis stammt von Rudolf Klaffenböck, dem diesjährigen Sankt-Anna-Preisträger unserer Partnergemeinde Julbach im Mühlviertel. Auch im hiesigen Julbach gibt es Dinge, die einfach „weg sind“.

An der Stelle neben dem Burgbrunnen auf dem Schlossberg, wo auf dem Foto zur Versinnbildlichung der „Hexenbesen“ aus dem Boden herausragt, stand vor geraumer Zeit noch ein altes, aber sorgfältig restauriertes, hölzernes Taferl mit Informationen zum Burgbrunnen. Das ist nun weg! Wer kann uns Hinweise geben, wo es gegenwärtig sein könnte? Wer mag es vielleicht wieder einfach an seinen angestammten Platz stellen? Die Burgfreunde würden sich narrisch freuen, wenn's wieder an Ort und Stelle wäre.

Übrigens: Auch die Zahl der Granit-Palisaden (für die QR-Codes), die hinter dem Zeughaus lagern, nimmt stetig ab. Da sie selbst keine Füße haben, werden es wohl Zweibeiner gewesen sein, die sie fortbewegt haben!

Burgfreunde zu Julbach e.V. (WDH)

Die Bezeichnung „Armbrust“ hat weder etwas mit „Arm“ noch mit „Brust“ zu tun, wenngleich ihre Handhabung diese Deutung suggerieren könnte. Es handelt sich lediglich um eine deutsche Verballhornung des lateinischen „arcubalista“, was so viel wie „Bogenschleuder“ bedeutet.

Burgfreunde zu Julbach e.V. (WDH)

Fachpflege mit Herz
 ■ Tagespflege
 ■ Service Wohnen
 ■ Ambulanter Dienst
 ■ Beratung und Nachweise
 Rufen Sie uns einfach an!
 Telefon 08571 4250
Wir bilden aus!
Pflege Zebhauser
 „dabei sein – dabei bleiben!“
www.zebhauser.com

MANUEL MIEDL
 PHYSIOTHERAPEUT & HEILPRAKTIKER
 PRAXIS FÜR KOMPLEMENTÄRMEDIZIN, PHYSIOTHERAPIE & ÄSTHETIK
 Krankengymnastik
 Massagen, Lymphdrainagen
 Neuraltherapie, Labordiagnostik
 Chiropraktik
 Sportplatzring 2
 84387 Julbach
 01 52/24 52 22 12
 085 71/9 22 01 23
www.hp-miedl.de
 Öffnungszeiten:
 Di, Do, Fr, Sa 8.30 Uhr - 20.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung
 für Privatversicherte und
 Selbstzahler nach GebÜH/GebÜTH



250 „betagte“ Fahrzeuge und Maschinen beim Oldtimertreff

Sie sollen schon gut 30 Jahre auf dem Buckel haben, die echten Oldtimer, die sich in Buch zum 15. Mal getroffen haben. Nostalgie pur also für Freunde der gut erhaltenen Raritäten.

Zum 15. Mal hat die Freiwillige Feuerwehr Buch ihr Gartenfest mit Oldtimer-Treffen abgehalten.

Peter Burgstaller wusste zu allen Fahrzeugen etwas zu erzählen, sei es Geschichten über den jeweiligen Hersteller, Besonderheiten oder auch persönliche Erlebnisse.

Das letzte Wort hatte Feuerwehrvorstand Josef Schmid: „Wir sind ganz zufrieden. Mit dem Wetter haben wir gerade noch Glück gehabt. Es war eine schöne Veranstaltung, den Leuten hat es gefallen. Unsere Helfer waren unermüdlich im Einsatz“



Auch ein Lanz-Bulldog sorgt immer wieder für Staunen.



Ein „Riesenschiff“ von Cadillac war ein Hingucker.

Text und Fotos: A. Jäger

2 mal in Ihrer Nähe!

Blumen-Apotheke

Unsere Öffnungszeiten im Rennbahn-Center
Mo. - Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Simbach a. Inn · im Rennbahn-Center
Telefon 0 85 71/9 26 85 11

Kirchdorf · Gewerbegebiet Atzing
Telefon 0 85 71/92 67 00

Freupunkte sammeln und bares Geld sparen!

Wir sorgen für Ihre Gesundheit!
www.blumen-apotheke.de info@blumen-apotheke.de

WARM. MASSIV. KLIMANEUTRAL.

Gefüllte POROTON®-Ziegel für ein ausgeglichenes Wohlfühlklima mit erstklassigen Wärmedämm- und Schallschutzwerten.

POROTON® -T6,5® Der ideale Ziegel fürs energieeffiziente Einfamilien-, Reihen- und Doppelhaus in monolithischer Massivbauweise.

Mehr Infos:
schlagmann.de/t6-5



**SCHLAGMANN
POROTON**

Seniorenrundfahrt durch den westlichen Landkreis

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Schöne so nahe liegt?“ –unter diesem Sinnspruch startete eine Gruppe des Julbacher Seniorentreff zu ihrem Ausflug, der dieses Mal durch den westlichen Landkreis Rottal-Inn führte.

Unter idealen Reisebedingungen hieß Seniorentreff-Leiter Anderl Gstattenbauer die Mitfahrer willkommen. Es dauerte nicht lange, dann war die Wallfahrtskirche „Maria Heimsuchung“ bei Anzenberg, auf einer Anhöhe nahe Massing erreicht. Der dortige Kirchenpfleger Josef Hirl führte die Gruppe durch die Kirche und erzählte kurzweilig die zugehörige Kirchengeschichte. Weiter ging es im Anschluss daran zum Mittagessen im Innenhof des historischen Vierseithofes im Freilichtmuseum in Massing. Im Anschluss daran führte die Fahrt durch die niederbayerische Hügellandschaft über Staudach, Falkenberg und Zell zum Schloss Schönau. Erst einmal ließen es sich die Damen und Herren bei Kaffee und Kuchen gut gehen. Schließlich streifte man durch den weitläufigen Park des Wasserschlosses, wo es neben vieler heimischer Baumarten auch riesige exotische Arten zu bestaunen gab.

Das Wasserschloss selber war leider geschlossen und konnte nicht besichtigt werden. Gegen Abend wurde die Heimfahrt mit vielen neuen Erlebnissen angetreten.



Die Reisegruppe des Julbacher Seniorentreff vor dem Wasserschloss in Schönau (Foto: Gottfried Burner).

Text: A. Jäger, Foto: Gottfried Burner

Termine & Veranstaltungen

www.julbach.de > Freizeit und Sport > Veranstaltungskalender

Liebe Julbacher,

der **Tierschutzverein Region Simbach am Inn e.V.** möchte sich gerne bei euch vorstellen.

Wir sind eine kleine, aber fleißige Truppe von aktiven Mitgliedern, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, hilfsbedürftigen und **in Not geratenen Tieren** in unserer Umgebung ein schönes Leben zu ermöglichen.

Leider sind wir anhand der Anzahl an hilfsbedürftigen Tieren bereits weit über unserer Grenze und suchen deshalb händeringend nach **Pflegestellen** sowie einen Ort, um Findlinge unterbringen zu können.

Wenn ihr uns hier helfen könnt oder auch anderweitig Interesse besteht, besucht uns doch einmal auf Facebook oder www.tierschutzverein-simbach.net, denn ohne das Engagement jedes einzelnen kann Tierhilfe nicht funktionieren.

Wir danken euch!

Weiss Mehl

Bruckmühl

Getreideprodukte in hochwertiger, naturbelassener Qualität – seit Generationen!

Weiss-Mehl GmbH · Bruckmühl 1 · D-84387 Julbach
Telefon 0 86 78/5 49 · Telefax 0 86 78/89 49
info@weissmehl.de · www.weissmehl.de

Berichte aus der Grundschule Julbach

Grandiose Theateraufführung in der Schulturnhalle

Schon bei der Annäherung an das Schulhaus war erkennbar alles für ein großes Spektakel angerichtet. Am Rondell vor dem Rathaus stand ein Getränkewagen und Biertischgarnituren waren aufgestellt. Vor dem Eingang zur Schule war eine Popcorn-Maschine aufgebaut, gleich daneben die Märchenbar mit Goldenen-Kugel-Drinks, Vampir-Drinks oder Froschkönig-Drinks. In einem Klassenzimmer wartete das Märchenbuffet mit einer imposanten Auswahl an köstlichen Speisen auf.

Doch alle warteten mit Spannung auf die Theateraufführung in der Turnhalle. Rektorin Katharina Hornung im knallgelben Kleid begrüßte in der Märchenwelt das Bürgermeistertrio Markus Schusterbauer und seine Vertreter Michaela Eichinger und Hermann Sterneder, vom Kindergarten Marianne Kleinschwärzer und vor allem Gabriele Wolfer, die vor vielen Jahren die Theateraufführungen ins Leben gerufen hatte. „Wir wollen Sie alle mitnehmen auf eine kleine Reise ins Land der Märchen. Allen Märchen wohnt ein Stück Gewalt inne, aber unser Stück ist vollkommen gewaltfrei“, sagte die Schulleiterin zum Start.

Ein riesiger Schlussapplaus war allen Darstellern gewiss. Das anschließende gemütliche Zusammensein rundete den zauberhaften Abend ab.



Im Märchenmarkt bekommt der Frosch (Tyler Braun) aus dem Dornröschen (Melina Wittmann) gleich eine passende Fröschin gezaubert.



Die Märchenfiguren wuselten nur so über die Bühne.

Text und Fotos: A. Jäger

Sommerkonzert der Grundschule bei Pflegedienst Zebhauser in Julbach

In der Adventszeit machten sich zum ersten Mal die Kinder der 3. und 4. Klasse als Chorklasse mit der Musiklehrerin Petra Stiller und der Schulleitung auf den Weg zur Wohnanlage des Pflegedienstes Zebhauser in Julbach. Gemeinsam sangen sie die erlernten Weihnachtslieder und sagten noch ein Gedicht auf.

Am Freitag vor den Faschingsferien starteten alle Mitglieder der Schulfamilie zum Faschingsumzug. Auch dabei legte man einen kurzen Stopp im Seniorenheim ein und bereitete den Heimbewohnern mit drei lustigen Faschingsliedern eine schöne Abwechslung.

Nun durften alle Schulkinder wiederkommen, um ein kleines Sommerkonzert zum Besten zu geben. Im großen Aufenthaltsraum boten die Chorklasse und die Kinder der 1. und 2. Klasse einen bunten Reigen mit Liedern aus dem Musikunterricht oder Liedern, die für das Theater einstudiert wurden. Mit viel Applaus bedankten sich die Tagesgäste und die Bewohner. Nach 45 Minuten verabschiedeten sich die Kinder und Lehrerinnen mit der Zusage, auch im kommenden Jahr wieder vorbei zu kommen.



Text und Fotos: K. Hornung

Erlebnisreiche Tage im Schullandheim – Europaschule knüpft Kontakte nach Tschechien

Da heuer die Gemeindepartnerschaft 20jähriges Jubiläum feiert, fuhr die 4. Klasse der Grafen von Schaunberg Schule nach Julbach in Oberösterreich. Gleich am ersten Tag erkundete man die Partnergemeinde im Mühlviertel. Die typischen Häuser der Gegend im Steinbloßstil gefielen den Kindern ebenso wie die weite grüne Hügellandschaft. Bei ihrem Rundgang stellten die Kinder fest, dass es große Gemeinsamkeiten mit ihrem Ort in Niederbayern gibt. Schließlich entdeckten die Kinder neben dem Annabrunnen das Denkmal der Partnerschaft mit den beiden Wappen der jeweiligen Gemeinden.

Da den Schülerinnen und Schülern kein Besuch im Rathaus oder der Schule der Partnergemeinde ermöglicht wurde und der Wunsch bestand, eine andere europäische Schule kennen zu lernen, konnte im Vorfeld über die EU-REGIO Bayern der Kontakt zur Grundschule in Horice na Sumave (Höritz) beim Moldaustausee hergestellt werden. Am Vormittag wurden die Julbacher Grundschüler dort erwartet und von der Direktorin Frau Jana Curdova herzlich empfangen. Ihr zur Seite stand eine vom dortigen Rathaus zur Verfügung gestellte Dolmetscherin. Bei der Führung durch das Schulhaus mit 45 Kindern wurde erklärt, dass die Klassen 1 – 5 gemeinsam unterrichtet werden, wobei die 4. und 5. Klasse aus nur jeweils einem Schüler bzw. Schülerin besteht. Besonderen Eindruck hinterließen u.a. der Computerraum und der sehr ansprechende Speisesaal für die Ganztagesbetreuung.

Gemeinsam spielte die 3. Klasse aus Höritz mit den Julbachern in der neu renovierten Turnhalle ein Spiel und verstanden sich sehr gut auf dem riesengroßen Spielplatz, der eigens für die Schulpause geschaffen wurde. Die Direktorin versicherte, dass sie sich sehr über den Besuch und den Austausch freue. Am Ende wurden die jungen Besucher mit Süßigkeiten und Getränken versorgt. Der Bürgermeister von Höritz schenkte jedem eine Ansichtskarte und eine Anstecknadel mit der Rose, dem Wappensymbol der Stadt. Im benachbarten Horni Plana (Oberplan) suchte man das Geburtshaus von Adalbert Stifter und genoss ein Bad im Moldaustausee.

Mit der kleinen Fähre setzte man über und alle bestiegen in Schöneben den 24 m hohen Turm „Moldaublick“, der einst auf Initiative der Vertriebenen geschaffen wurde. Mit vielen interessanten Eindrücken kehrte die 4. Klasse wieder zurück.



Text und Fotos: K. Hornung

Alle ABC-Schützen erhalten zum Schulstart ein neues Büchlein

Am ersten Schultag erhält künftig jeder Schulanfänger in Julbach ein kleines Büchlein mit dem Titel: „Warum heißt unsere Schule Grafen von Schaunberg Schule?“ Ein interessantes Büchlein auch für die Eltern, die ab sofort zur Schulfamilie dazugehören. Geschrieben wurde es von der 4. Klasse im Schuljahr 2022/23 im HSU-Unterricht. Gleichzeitig wurde das Buch als Wettbewerbsbeitrag beim Schülerlandeswettbewerb „Erinnerungszeichen“ eingereicht. Dieser fördert das historisch-politische Bewusstsein der jungen Menschen in Bayern und wird vom Bayerischen Kultusministerium veranstaltet.

Die Schirmherrschaft haben die Präsidentin des Bayerischen Landtags, Ilse Aigner und der Kultusminister Michael Piazzolo übernommen. Die 4. Klasse gewann den 3. Landespreis und erhielt 300 € Preisgeld für ihre eingereichte Arbeit mit dem Titel „Unsere Schule hat Geschichte“.

Text : K. Hornung

Leitung des Julbacher Kindergartens wechselt – Baier folgt auf Schwarzmaier

Seit September übernimmt Maria Baier die Leitung des Kindergartens St. Michael. Die bisherige Kindergartenleiterin Gerlinde Schwarzmaier tritt auf eigenen Wunsch in den Hintergrund.

Bürgermeister Markus Schusterbauer lud zu einer kleinen Feierstunde in den Kindergarten ein. Es gab einen wichtigen Anlass dafür. Seit dem 1. September hat Maria Baier die Leitung der Kindertagesstätte übernommen. Schusterbauer nutzte die Gelegenheit hauptsächlich, „um a weng Dankschee zu sagen“. Es waren turbulente Jahre, die nun vorbei sind. Besonders mit der Leitung des Kindergartens gab es Schwierigkeiten. Als die damalige Leiterin im Jahr 2020 binnen kurzer Zeit gekündigt hatte, sprang Gerlinde Schwarzmaier ein. Sie hatte ja viele Jahre Erfahrungen und war wegen der Pflege einer Angehörigen ausgestiegen. Obwohl Schwarzmaier dieses Amt nur „übergangsweise“ übernehmen wollte, sind fast drei Jahre daraus geworden. Sie ist nun freiwillig in die Rolle der Vertreterin gewechselt. Schusterbauer nannte sie „Stern des Hauses“ und bedankte sich für ihre außergewöhnlichen Verdienste.

Mit Maria Baier gibt es eine befähigte Nachfolgerin im eigenen Haus. Im Jahr 2019 begann sie im Kindergarten und absolvierte nebenher die Weiterbildung zur Erzieherin. Bald wird sie auch den Kurs zur „qualifizierten KiTa-Managementleitung“ abschließen.

Vor einem Jahr übernahm sie die stellvertretende Leitung des Hauses von Marianne Kleinschwärzer, die damals Kürzer treten wollte.

Der Rathauschef voller Anerkennung: „Ihr alle habt die schulischen Aufgaben und die zusätzliche Gruppe hervorragend gemeistert. Obendrein gab es ständig Umbauten und Umorganisationen im Haus. Ganz nebenbei habt ihr noch ein großartiges Schutzkonzept erarbeitet“. Der Kindergarten St. Michael beschäftigt derzeit 15 Pädagogen, die sich ab September um 104 Kinder kümmern werden.

Einen guten Vorsatz brachte Maria Baier in die Feierstunde ein: „Das Reden darf man nicht aufhören“. Das war ihr Angebot an alle, die mit dem Kindergarten zu tun haben, für ein gutes Zusammenleben und eine gute Zusammenarbeit.



Bürgermeister Markus Schusterbauer (links) und Geschäftsleiter Bernhard Bründl bedanken sich (ab 2. v. l.) bei Gerlinde Schwarzmaier, Marianne Kleinschwärzer und Maria Baier.

Text und Fotos: A. Jäger

Liedermacher Erik Bönisch beim Kinder-Mitmach-Konzert

Das Freigelände des Kindergartens St. Michael wurde für ein paar Stunden zum „Konzert-Garten“. Der Liedermacher und Lehrer Erik Bönisch aus Marktl nahm Kinder und Eltern mit auf eine musikalische Reise um die Welt.

Die Stimmung war riesig. Nach den vielen selbst komponierten Liedern, die allesamt einen wertvollen pädagogischen Impuls haben, setzte Erik Bönisch mit dem bekannten „Fliegerlied“ zum Rundflug an. Für den großen Applaus bedankte sich der lustige Musikant mit einer Zugabe. Allen sollte leicht verständlich geworden sein: „Die Kinder sind immer noch das Wertvollste auf der Welt“. Sie brauchen viel Liebe und Aufmerksamkeit.



Erik Bönisch hat Kinder und Erwachsene zum Mitmachen animiert und für eine unvergessliche musikalische Reise gesorgt.

Text: A. Jäger, Foto: Fortstmeier

Ausflüge des WMSC Julbach

Mit Fahrrädern haben sich 15 Mitglieder des Wander- und Motorsportclub (WMSC) Julbach auf den Weg nach Raitenhaslach gemacht.



Die Radlergruppe des Wander- und Motorsportclub neben dem „Winke-Mann“ auf dem Terrain des Klosters Raitenhaslach.

Als Ziel des Busausflugs des WMSC war dieses Mal das Salzkammergut auserkoren. Für die 44 Passagiere ging es über Mattighofen, vorbei an Mond- und Wolfgangsee nach Bad Goisern am Hallstätter See.

Danach ging es über Strobl weiter auf die Kleefeld-Alm mit dem Streichelzoo, Spielplatz und weitläufigen Wildpark am gleichnamigen Gasthof. Einem hervorragenden Mittagessen folgte die Gelegenheit auf mehreren Routen eine attraktive Gegend am Fuße des Sparber zu erkunden.



In der prächtigen Kulisse um das Weißbachtal hat sich die Reisegruppe versammelt.

Text und Fotos: A. Jäger

Straßenreinigungsarbeiten

Am **21.09. und 22.09.2023** werden im gesamten Gemeindegebiet Julbach Kehrarbeiten durchgeführt. Wir möchten Sie bitten, aus diesem Grund Autos usw. nicht an den Straßenrändern abzustellen. Nur so kann die Reinigung ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Danke für Ihre Mithilfe.

WMSC-Sommerfest ein voller Erfolg

Sommer, Sonne, Musik, gutes Essen und erfrischende Getränke – all das sorgte für eine bayerisch-gemütliche Atmosphäre beim Sommerfest des Wander- und Motorsportclubs (WMSC) Julbach am gemeindlichen Bauhof. Es war ein gemütliches Fest, eine fröhliche Zusammenkunft für die zahlreichen Gäste und eine gelungene Teamarbeit der Vereinsmitglieder.



Das Stockbrotgrillen an der Feuerschale mit Erika Sigl war bei Jung und Alt beliebt.

Text und Fotos: A. Jäger



Säge- u. Hobelwerk, Paletten u. Holzverpackungen
Bruckmühl 2 • 84387 Julbach
Tel. (08678) 7484 - 0 • Fax (08678) 7484 - 40
www.weiss-holzwerk.de

Martin Zuflucht ist wieder Schützenkönig der Spielhahnschützen Buch

Die Spielhahnschützen Buch haben bei ihrer Jahresfeier den Schützenkönig proklamiert, die Vereinsmeister ausgezeichnet und die Trainingsfleißigsten prämiert. Schützen- und „Scheiben“-König ist 2. Schützenmeister Martin Zuflucht geworden.



Ein kurzer Zwischenstopp für ein Stamperl Ramazotti war unerlässlich, ehe der „gestohlene“ Giebel in ein sicheres Versteck gebracht wurde.

Text und Fotos: A. Jäger

Gemeinde Julbach auf der Suche nach Weihnachtsbaum 2023

Es ist zwar erst Spätsommer, aber trotzdem ist man bereits jetzt im Rathaus auf der Suche nach dem Weihnachtsbaum 2023. Seit über 20 Jahren stiften Bürger einen Weihnachtsbaum für den Rathausplatz.

Bei den bisher gestifteten Bäumen handelte es sich stets um Bäume, bei denen der Besitzer ohnehin an eine Fällung dachte (z.B. für mehr Sonnenlicht im Garten usw.).

Die Gemeinde Julbach würde die Fällung des Baumes und dessen Abtransport übernehmen. Wenn gewünscht erhält der ehemalige Besitzer – nach der Weihnachtszeit – den Baum in Form von Brennholz (bereits zugeschnitten) zurück.

Interessenten möchten wir bitten, mit der Verwaltung Kontakt aufzunehmen. Danke.

Gemeinde Julbach
Frau Franziska Lenz
Rathausplatz 1, 84387 Julbach

Tel.: 08571-60599-14
Fax: 08571-60599-18
E-Mail: franziska.lenz@julbach.de

BW Bautrocknung
Wimmer Stefan
qualifizierter
Wasserschadensanierungs-Fachberater

- Trocknung nach Wasserschaden
- Neubautrocknung
- Estrich-Dämmschichttrocknung
- Feuchtigkeitsmessung

www.bws-bautrocknung.com
Mobil: 0173 / 84 28 347 E-Mail: info@bws-bautrocknung.com
Telefon: 08571 / 67 82 Adresse: 84375 Kirchdorf am Inn

IT GRANDL
Informations- und Elektrotechnik
Verkauf | Installation | Reparatur
Schul- und Bürobedarf

Römerstraße 24 | D-84387 Julbach | Telefon 08571-2488 | kontakt@it-grandl.de | www.it-grandl.de

Neu bei uns! **Hermes** PaketShop

Hier gibt's Flaschen-GAS

Tyczka TOTALGAZ
Energie. Kompetenz. Effizienz.

Jäger-Meister holen Ortsmeisterschaft zum 2. Mal

Mit großer Beteiligung wurde beim EC Julbach die Ortsmeisterschaft im Stockschießen organisiert. 24 Mannschaften wetteiferten an vier Tagen. Am Ende konnten die Jäger-Meister den Titel „Ortsmeister“ erfolgreich verteidigen.

Die Ortsmeisterschaft im Stockschießen hat sich zuletzt immer mehr zu einem wahren „Zugpferd“ gemausert, diese Sportart für jede Altersgruppe hat beim Eissportclub kontinuierlich Anklang gefunden. An den Trainingsabenden waren die fünf Bahnen stets gut besetzt. Eine Rolle spielte dabei sicherlich die gute Stimmung bei der Ortsmeisterschaft im vergangenen Jahr und vielleicht auch die Gewinnaufteilung in der Endrunde.

Sei es drum. In diesem Jahr haben sich 24 Mannschaften zur Teilnahme gemeldet. Zwei aktive Stockschützen waren maximal je Team zugelassen, also waren in erster Linie die Freizeitschützen gefordert. Mitmachen durfte jeder, der einen Bezug zu Julbach hat, sei es durch die Mitgliedschaft in einem Verein, den Arbeitsplatz oder natürlich dem Wohnsitz innerhalb der Gemeinde.

An drei Abenden fanden die Qualifikationsrunden statt. Am Montag traten acht Mannschaften an, am Mittwoch sieben und am Donnerstag neun. Jeweils die ersten Drei kamen in die Endrunde am Freitag. Mit dem Erreichen der Finalrunde hatte jedes Team schon einmal einen Kasten Bier und eine deftige Brotzeit gesichert. Die drei erstplatzierten Mannschaften erhielten Medaillen und an die Siegermannschaft wurde der Wanderpokal (gestiftet von Altbürgermeister Elmar Buchbauer), der zum vierten Mal ausgespielt worden ist, überreicht.

Die Ehrung der besten Mannschaften übernahmen Bürgermeister Markus Schusterbauer und seine Vertreterin Michaela Eichinger zusammen mit den EC-Vorständen Arnold Finger und Franz Watzenberger.



Einsatzbesprechung mit wichtigen Hinweisen durch Vorstandssprecher Arnold Finger (Mitte).

Text und Fotos: A. Jäger

ZURICH
Versicherungsbüro
Franz Huber
Geschäftsstelle der Zurich Gruppe
Deutschland

Hauptstraße 36
84387 Julbach
Tel: 08571/4111
agentur.franz-huber@zuerich.de

Burgfreunde zu Julbach in Erharting

Die Burgfreunde zu Julbach waren mit einem großen Tross von 30 gewandeten Mitgliedern mit 13 Zelten bei der Feier „700 Jahre bei Erharting“ dabei. Fünf Tage lang sind sie eingetaucht in das Mittelalter, zusammen mit 36 weiteren Lagergruppen.

Neben der Teilnahme am Kampfgeschehen beteiligten sich die Julbacher Ritter mit Gefolge am Feldgottesdienst und beim großen Umzug. „Jubel, Jubel“, wurde da lautstark das Publikum begrüßt und viel Applaus kam zurück. Es waren Erlebnisstage für sämtliche Beteiligte, klein wie groß.



Aufstellung zum Umzug: ein Teil des Julbacher Heergefolges ist bereit zum großen Spektakel für die Besucher aus nah und fern.

Text: A. Jäger, Foto: Burgfreunde

Burgfreunde als Firstdiebe

Gleich am Anfang stellte sich die Frage: waren es hinterhältige Raubritter oder waren es flinke Lagerleute? Nun ja, es waren die Lagerleute der Julbacher Burgfreunde, die den First für die neue Berghütte des Wander- und Motorsportclub (WMSC) Julbach „gestohlen“ haben.

Brauch ist halt einmal Brauch! Dazu gehört nun einmal der „Firstdiebstahl“ bei einem wichtigen Bauvorhaben. Der WMSC hatte über 50 Jahre eine Berghütte auf dem Rehberg stehen. Vor einigen Wochen wurde das marode Bauwerk abgebaut. An seine Stelle kommt ein neues Häuschen zum Verweilen und Ruhe finden. Michael Kininger hat das Objekt geplant und unter seinen Händen entsteht es derzeit. Das erfuhren auch die Lagerleute der Burgfreunde, die ein Zeltlager in der Höll über mehrere Tage aufgebaut hatten. Ein kurzer unbeobachteter Moment und schon war das „Stangerl“ mit einem echten „Dieselross“ und Anhänger entführt. Auf der Fahrt zum Versteck mussten natürlich noch ein paar (Tank-)Stopp für gute Flüssigkeiten eingelegt werden. Mit viel guter Laune und Jubel-Schreien ging es auf der Bergwaldstraße Richtung Rathausplatz. Doch dort verläuft sich die Spur vollends. Wo ist der First jetzt?

Jetzt sind die Vorstände des WMSC an der Reihe mit Verhandlungsgeschick eine gute Auslöse zu erzielen. Wie man hört, gab es schon erste Tuchfühlungen.

Auf was sich schon jeder freuen darf ist, dass mit der neuen Berghütte ein attraktiver Anlaufpunkt für Wanderer entstehen wird.



Ein kurzer Zwischenstopp für ein Stamperl Ramazotti war unerlässlich, ehe der „gestohlene“ Giebel in ein sicheres Versteck gebracht wurde.

Text und Fotos: A. Jäger

Julbachs stärkste Oberarme beim Maßkrugstemmen

Da haben die Schloßbergsschützen Julbach gleich zwei Rekorde aufgestellt. Es waren so viele Gäste beim Grillfest wie noch nie und so viele Teilnehmer beim Maßkrugstemmen wie noch nie.

Joachim Böhr rief zum 3. Julbacher Maßkrugstemmen auf. Interessant dabei, dass alle drei Bürgermeister auf der Stelle mitmachten, Michaela Eichinger (2. Bürgermeisterin) bei den Damen und Markus Schusterbauer (1. Bürgermeister) und Hermann Sterneder (3. Bürgermeister) bei den Männern. Und ganz erstaunlich: die Damen forderten Gleichheit. Anstatt mit Halbekrüger wollten sie unbedingt mit 1-Liter-Geräten den Vergleich suchen. Neun kräftige Arme legten sich mächtig ins Zeug. Michaela Eichinger hielt so lange durch, bis sie Rang Drei erreicht hatte. Dann waren nur noch Silvia Hüning und Sandra Gründobler „an den Krügen“. Schließlich setzten beide Damen gleichzeitig nach 5 Minuten und 39 Sekunden ab, so dass es zwei 1. Plätze gab. Lohn des Wettstreits war eine Maß Bier und natürlich viel Applaus und Anerkennung.

Diese Anerkennung mussten sich die 14 Männer erst erkämpfen. Links und rechts der Bank hoben sie gleichzeitig an und hielten durch und hielten durch und..... Schließlich stellte der Erste ab, dann der Nächste. Oliver Zuflücht stellte nach bemerkenswerten 7 Minuten 23 Sekunden ab. Lukas Spitzendobler folgte nach insgesamt 8 Minuten und 35 Sekunden.

Dann stand nur noch einsam Erwin Sigl, der 1. Vorstand des Wander- und Motorsportclubs, mit gestrecktem Arm da. Fast wie eine Statue stand er, bewegte sich kaum, lächelte dazu unentwegt. Dann nach 8 Minuten 42 Sekunden ließ er es dann doch gut sein. Beobachter waren der Ansicht: „Der Erwin hätte auch noch länger durchgehalten“. Zum Vergleich: Im Vorjahr war Wolfgang Daum mit 5 Minuten 15 Sekunden souverän Sieger geworden. Wenn da nicht ein paar Wettkämpfer heimlich im Biergarten trainiert haben?

Die Schloßbergsschützen freuten sich sehr darüber, dass ihr alljährliches Grillfest mit „Kraftsport“ immer mehr Zuspruch findet. Schön, dass gerade auch Abordnungen anderer Vereine dazu gekommen sind.



„An die Krüge“ hieß das Startkommando für 14 Männer.

Text: A. Jäger, Foto: Schloßbergsschützen Julbach



Sparkassen-Kreditkarte Gold Raus in die Welt, alles ist drin.

Kostenlos Bargeld im Ausland abheben, weltweit bezahlen und sicher unterwegs mit umfassenden Reiseversicherungen. Mit der Kreditkarte, die überall mehr möglich macht.

Jetzt entdecken unter www.spk-ri.de/mc-gold

Sonderpreis für junge Erwachsene
1,00 Euro pro Monat*

* Der monatliche Preis wird jährlich im Voraus belastet und gilt für junge Erwachsene bis zum 25. Geburtstag (bonitätsabhängig).

Weil's um mehr als Geld geht.



Sommerfest der Julbacher Pferdefreunde

Auf dem Anwesen von Berti Irngartinger veranstalteten die Julbacher Pferdefreunde ihr Sommerfest. Leider waren in diesem Jahr weniger Besucher gekommen, als noch zuletzt, bedauerte Vorsitzende Monika Ritz.

Ein Highlight des Festes waren die Rundfahrten mit der eleganten Kutsche von Richard Towara aus Roßbach, bei denen die Besucher die Möglichkeit hatten, gemütlich durch den Ort zu fahren. Für die jüngeren Besucher stand eine Hüpfburg bereit, auf der sie sich nach Herzenslust austoben konnten. Während die Kinder sich vergnügten, konnten die Eltern entspannt die gemütliche Atmosphäre genießen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Das Sommerfest im Innenhof des Grundstücks von Berti Irngartinger zeichnete sich durch eine angenehme Atmosphäre aus. Da die Veranstaltung in kleinem Rahmen stattfand, konnten die Besucher die idyllische Umgebung in Ruhe genießen und sich mit anderen Gästen austauschen. Ab Mittag herrschte ein stetes Kommen und Gehen.



Während die Kutsche von Richard Towara auf die Mitfahrer wartete, konnte im Garten unter der stattlichen Kastanie gemütlich zusammengemessen werden.

Text und Fotos: A. Jäger

Ein Pfarrfest, das Verbindungen schafft

Das Pfarrfest am Rathausplatz hat erneut für beste Stimmung und guten Besuch gesorgt. Nach dem Familiengottesdienst gab es ein fröhliches Treiben für Groß und Klein beim Fest der Kirchengemeinde.

Musikalisch sorgte „addioshans“ Hans Sigl den ganzen Nachmittag über mit bekannten Melodien und Liedern für beste Unterhaltung. Die „Chefköche“ Thomas und Marina Saß hatten wieder herzhaftes Essen in die Töpfe „gezaubert“, Kaffee und Kuchen war genügend vorhanden, um den Tag kulinarisch über die Bühne zu bringen. Etliche Kindergartenkinder sangen lautstark beim „Haberfeldtreiber“ mit und stimmten dann das Lied „Pfarrfest, Pfarrfest, wir feiern heute ein Pfarrfest, bei uns da ist was los“ an, wofür sie viel Applaus ernteten.

Es war ein gemütlicher Nachmittag, an dem (Dorf-)Gemeinschaft einmal mehr lebendig geworden ist. Ganz so, wie es sich die Verantwortlichen des Festes gewünscht hatten.



Erst gegen den Nieselregen, später gegen die Sonne waren viele Schirme am Rathausplatz aufgebaut.

Text und Fotos: A. Jäger

Besuchen Sie uns
im Internet unter
www.julbach.de

Mitteilungen des Fundamtes der Gemeinde Julbach

Folgende Gegenstände wurden beim Fundamt Julbach abgegeben. Die Besitzer konnten bis jetzt nicht ermittelt werden:

NR.	ANZEIGE AM	BESCHREIBUNG	ORT
03/23	17.04.2023	weinrotes Shirt langarm	Gemeindemobil
04/23	05.04.2023	Ohring, Creole	Julbach, Kriegerdenkmal
05/23	13.05.2023	Transponder mit Schlüsselanhänger	Julbach, Radweg bei Mehlmäusl
06/23	02.06.2023	Kinder Halskette blau-türkis mit Zugband	Schulturnhalle Julbach
07/23	15.06.2023	Schlüsselbund mit 4 Schlüssel an braunem Leder-Etui mit Druckknopf	Löwenzahnstraße 2 – 4, Gehweg
08/23	22.06.2023	Verbogener Schlüsselring mit 2 Schlüssel	Pendlerparkplatz Untertürken
09/23	30.06.2023	Ansteck-Brosche mit 3 Blätter und Blütenknospen mit schwarzen Steinen	Julbach, Grundschule, Pausenhof
10/23	04.07.2023	Taschenschirm schwarz, Marke: happy rain	Julbach, Rathausplatz Baumbank
11/23	04.07.2023	Taschenschirm schwarz, mit weißen Streifen, Marke: derby	Julbach, Rathausplatz Baumbank
12/23	04.07.2023	Taschenschirm braun-blau-grün-gelb gemustert, Marke: total	Julbach, Rathausplatz Baumbank
13/23	11.07.2023	Schlüsselbund mit 3 Schlüssel, 2 davon mit schwarzen Kopf – Marke: ABUS	Julbach, Parkplatz Kirche
14/23	20.07.2023	Schlüsselbund mit 12 Schlüssel und 1 Autoschlüssel mit 3 versch. Anhänger + Sonnenbrille schwarz	Schulturnhalle, Grundschule Julbach
15/23	11.08.2023	Jugendrad „Conway“, Farbe: orange, Aufschrift: M-SPORT	Neben Bahnhof Julbach, Kiesparkplatz westlich d. Hauptstraße im Gebüsch
16/23	18.08.2023	Damen-Hollandrad „Progressbike“, Farbe: schwarz	Gewerbepark Julbach im Gras

Haben Sie einen dieser Gegenstände verloren? Wenn ja, melden Sie sich im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Julbach. Wenn Sie beispielsweise Schlüssel verlieren, fragen Sie bitte zeitnah beim zuständigen Fundamt nach, ob der Gegenstand abgegeben wurde.

Adressen, Kontakte und Auskunft

Gemeinde

Rathaus Julbach
Rathausplatz 1

Tel. 08571/60599-0
Fax 08571/60599-18
poststelle@julbach.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
08.00–12.00 Uhr

Donnerstag
14.00–18.00 Uhr

Terminvereinbarungen außer-
halb der Öffnungszeiten sind
möglich.

Pfarr- und Gemeindebücherei
Schulstraße 2

buecherei-julbach@t-online.de

Öffnungszeiten
Montag
17.00–19.00 Uhr

Donnerstag
8.30–10.00 und 16.00–18.00 Uhr

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Julbach
Hauptstraße 59
Gerhard Zellhuber

Tel. 0171 3707389
fw.julbach@gmail.com

Freiwillige Feuerwehr Buch
Seibertsloher Straße 1
Josef Schmidt

Tel. 0171 3662588
vorstand@ffwbuch-inn.de

Kinder und Jugend

**Kindergarten St. Michael und
Kinderkrippe**
Rathausplatz 2
Maria Baier

Tel. 08571/5784
kita@julbach.de
www.kindergarten-julbach.de

**Grafen-von-Schaunberg-
Grundschule
(Offene Ganztagschule)**
Rathausplatz 3

Tel. 08571/3201
verwaltung-gsjulbach@t-online.de
www.grundschule-julbach.de

Ferienbetreuung
Rathausplatz 1
Sandra Morbach

Tel. 08571/60599-0
sandra.morbach@julbach.de

Jugendbeauftragte Julbach
Rathausplatz 1
Stefan Striegl & Lena Fartelj

Tel. 08571/60599-0
Fax 08571/60599-18
jugend@julbach.de
www.julbach.de

Grundschule Stammham
Schulstraße 9
84533 Stammham

Tel. 08678/606
www.grundschule-stammham.de

Kindergarten St. Laurentius
Schulstraße 9 a
84533 Stammham

Tel. 08678/342
kindergarten@stammham-inn.de

Mutter-Kind-Gruppe Stammham
Bettina Grzybeck
Innstraße 3 a
84533 Stammham

Tel. 08678/7497597

Mutter-Kind-Gruppe Julbach
Kathrin Wartha
Schulstraße 2

Tel. 08678/7493184

Ver- und Entsorgung

Wertstoffinsel
Moosstraße 24 – 26

Öffnungszeiten
Samstag
9.00–12.00 Uhr

**Abfallwirtschaftsverband
Isar-Inn**
Karl-Rolle-Straße 43
84307 Eggenfelden

Tel. 08721/9612-0
info@awv-isar-inn.de

Bayernwerk Netz GmbH
Lilienthalstraße 7
93049 Regensburg

kundenservice@bayernwerk.de
www.bayernwerk.de/kundenportal

Wasserwerk Julbach
Moosstraße 24 – 26
Florian Rieglsperger

Tel. 0152 02090196

Kläranlage Julbach
Hart 75
Gerhard Zellhuber

Tel. 08678/74155

**Beauftragter für
Personennahverkehr, ÖPNV,
Straßenverkehrssicherheit**
Rathausplatz 1
Alois Moick

Tel. 08571/60599-0
Fax 08571/60599-18
www.julbach.de

Kompostieranlage Holzen
Standort: Holzen 5

Öffnungszeiten:
März – November
jeden Sa. 9.00–12.00 Uhr

Ärzte und Heilberufe

**Allgemeinmediziner
Dr. Ulrich Bauer**
Hauptstraße 33

Tel. 08571/8629

**Kinder- und Jugendlichen-
psychotherapeutin
Dipl. Päd. Kathrin Seyfried**
Schloßbergstraße 34

Tel. 08571/9199809
mail@praxis-seyfried.com

**Kurzentrums für Ayurvedische
Medizin**
Bahnhofstraße 17
Herta Ellmer

Tel. 08678/8991
www.med-ayurveda.de

Pflegedienst Zebhauser
Palmstraße 19
84387 Julbach

Tel. 08571/4250
www.zebhauser.com

Blumen Apotheke
Robert Bosch Ring 2
84375 Kirchdorf

Tel. 08571/926700
info@blumen-apotheke.de
www.blumen-apotheke.de

Defibrillator Standorte

Julbach
Am Feuerwehrhaus,
Hauptstraße 59

Buch
Schützen- und Bürger-
haus Buch, Eingang Ost,
Südstraße 2



Kirchen

**Kath. Pfarramt
St. Bartholomäus**
Hauptstraße 1
84375 Kirchdorf a. Inn
Pfarrer János Kovács

Tel. 08571/2332
www.pfarrei-julbach.de

Kath. Pfarramt Stammham
Innstraße 1a
84533 Stammham
Pfarrer Peter Meister

Tel. 08678/268
www.pv-marktl-stammham.de

Ev.-luth. Gemeinde Simbach
Albert-Seidl-Straße 6
84359 Simbach

www.evangelische-gnadenkirche.de

Politische Vereine

CSU-Ortsverband Julbach
Markus Schusterbauer

Tel. 08571/5536
www.csu.de/verbaende

FWG Julbach
Markus Fuchs

Tel. 08571/2661
www.fwg-julbach.de

**SPD-Ortsverein
Kirchdorf am Inn-Julbach**
Stefan Striegl

www.spd-kirchdorf-julbach.de

Sport

EC Julbach e. V.
Römerstraße 32
Arnold Finger

Tel. 08571/4935
ec-julbach-vorstand@gmx.de
www.dahoam-in-niederbayern.de

FC Julbach-Kirchdorf e. V.
Holger Grünleitner

Tel. 08571/2449
www.fc-juki.de

Jagdgenossenschaft Julbach
Johann Maurer

Tel. 08678/919872
www.vereine-in-niederbayern.de

Ju-Jutsu Julbach e. V.
Andreas Ofner

info@ju-jutsu-julbach.de
www.ju-jutsu-julbach.de

Julbacher Pferdefreunde e. V.
Monika Ritz

Schloßbergsschützen Julbach
Joachim Böhr

Tel. 08571/2615
www.schlossbergsschuetzen-julbach.de

Spielhahnschützen Buch e. V.
Klaus Mitsch

Tel. 08678 306
glaserei.reiterer@t-online.de

SV Julbach e. V.
Detlef Sonnenberg

Tel. 08571/7576
www.vereine-in-niederbayern.de

**Wander- und Motorsportclub
Julbach e. V.**
Erwin Sigl

Tel. 08571/6836

Historie und Soziales

Burgfreunde zu Julbach e. V.
Schulstraße 6
Andreas Kramlinger

www.burgfreundejulbach.de

**Krieger- und Soldaten-
kameradschaft Julbach**
Konrad Mielke

www.rk-julbach.de

**Kultur- und Partnerschafts-
beauftragter**
Rathausplatz 1
Alfons Jäger

Tel. 08571/60599-0
Fax 08571/60599-18
www.julbach.de

**Orts Caritas-Verband Julbach
e. V.**
Konrad Mielke

Tel. 08571/8765

**Reservistenkameradschaft
Julbach**
Gerhard Fenzl

Tel. 08571/9299986
www.rk-julbach.de

**VdK Ortsverband Kirchdorf am
Inn-Julbach (Sozialverband)**
Jürgen Brodschelm

Tel. 08571/920063

www.vdk.de/ov-kirchdorf-am-inn/

Senioren

Seniorentreff Julbach
Schulstraße 2
Andreas Gstattenbauer

Tel. 08571/6661

Seniorenbeauftragter
Rathausplatz 1
Hans-Peter Brodschelm

Tel. 08571/60599-0

Umwelt- und Natur

**Bayerischer Bauernverband/
Ortsverband Julbach-Kirchdorf**
Reith 7
Rosemarie Müller

Tel. 08571/3271

**Obst- und Gartenbauverein
Julbach-Kirchdorf a. Inn e. V.**
Hermann Sperl

**Klima-, Umwelt- und Natur-
schutzbeauftragter**
Rathausplatz 1
Georg Vorderobermeier

Tel. 08571/60599-0
08571/60599-18
www.julbach.de

Notrufe

**Feuerwehr und Notarzt
112**

**Giftinformationszentrum
München
089 19240**

**Polizei
110**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116117**

Besuchen Sie uns
im Internet unter
www.julbach.de

Termine & Veranstaltungen 2023

Hinweis an die Vereine und Vereinsvorstände: Wir bitten euch, die Termine selbstständig im Infoportal „Dahoam in Niederbayern“ einzupflegen. Für die Termine kann keine Gewähr von Seiten der Gemeinde übernommen werden.

DATUM	VERANSTALTER	VERANSTALTUNG	ORT
16.09.2023 19:30	Obst- und Gartenbauverein Kirchdorf/Julbach	Vortrag Fermentation von Gemüse	Pizzeria Le Castagne
18.09.2023 19:00	Freiwillige Feuerwehr Buch	Übungsabend der Feuerwehr Buch	Neues Feuerwehrhaus Buch
21.09.2023 09:30	Seniorentreff	Seniorentreff-Busausflug nach Mariakirchen-Aldersbach	Abfahrt: Pizzeria Le Castagne und Rathausplatz
02.10.2023 19:30	Freiwillige Feuerwehr Buch	Stammtisch der Freiwilligen Feuerwehr Buch	Neues Feuerwehrhaus Buch
04.10.2023 13:00	Kommunale Jugendarbeit Rottal-Inn	Spieletage	Gotischer Kasten in Gern, Eggenfelden
07.10.2023 10:00 bis 13:00	Pflegedienst Zebhauser	Tag der offenen Tür in unserer Tagespflege	Palmstraße 19, Julbach
07.10.2023 13:00	Freiwillige Feuerwehr Buch	Altwarensammlung der Feuerwehr Buch	Altes Feuerwehrhaus Buch
08.10.2023 08:00	Gemeinde Julbach	Landtags- und Bezirkswahl 2023	Julbach
12.10.2023 14:00	Seniorentreff	Oktoberfest mit musikalischer Unterhaltung	Pfarrheim
14.10.2023 19:00	Obst- und Gartenbauverein Kirchdorf/Julbach	Vortrag Grabgestaltung	Pizzeria Le Castagne
16.10.2023 19:00	Freiwillige Feuerwehr Buch	Übungsabend der Feuerwehr Buch	Neues Feuerwehrhaus Buch
21.10.2023 14:00	Burgfreunde zu Julbach e.V.	Bogenabschlussturnier	Julbach, Höll
29.10.2023 13:00	Gemeinde Julbach	Leonhardritt in Julbach	Julbach
04.11.2023 13:00	Freiwillige Feuerwehr Buch	Altwarensammlung der Feuerwehr Buch	Altes Feuerwehrhaus Buch
05.11.2023 15:00	Wander- und Motorsportclub Julbach am Inn	Jubilarefeier und Filmvorführung	Kirchenwirt Julbach
06.11.2023 19:30	Freiwillige Feuerwehr Buch	Stammtisch der Freiwilligen Feuerwehr Buch	Neues Feuerwehrhaus Buch
09.11.2023 14:00	Seniorentreff	Messe für verstorbene Seniorinnen und Senioren, anschließend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen	Pfarrkirche Julbach und Pfarrheim
20.11.2023 19:00	Freiwillige Feuerwehr Buch	Übungsabend der Feuerwehr Buch	Neues Feuerwehrhaus Buch
02.12.2023 09:00	VdK Ortsverband Kirchdorf-Julbach	Ausflug zum Advent in Wels – Pralinenwelt	Ausflug
02.12.2023 13:00	Freiwillige Feuerwehr Buch	Altwarensammlung der Feuerwehr Buch	Altes Feuerwehrhaus Buch
02.12.2023 16:00	Wander- und Motorsportclub Julbach am Inn	Nikolausmarkt	Rathausplatz Julbach
03.12.2023 14:30	Obst- und Gartenbauverein Kirchdorf/Julbach	Nikolausfeier	Pizzeria Le Castagne
04.12.2023 19:30	Freiwillige Feuerwehr Buch	Stammtisch der Freiwilligen Feuerwehr Buch	Neues Feuerwehrhaus Buch
09.12.2023 14:00	VdK Ortsverband Kirchdorf-Julbach	Adventfeier	Schützenhaus Ritzing
09.12.2023 19:30	Wander- und Motorsportclub Julbach am Inn	Christbaumversteigerung	Kirchenwirt Julbach
14.12.2023 14:00	Seniorentreff	Adventsfeier	Pfarrheim Julbach
16.12.2023 17:00	Burgfreunde zu Julbach e.V.	Laternenwanderung und Wintersonnwende	Höll und Schloßberg Julbach

Für mehr Informationen zu den Veranstaltungen schauen Sie auf www.julbach.de > Freizeit und Sport > [Veranstaltungskalender](#) oder fragen Sie beim Veranstalter.